



Wichtige Termine

alle Termine siehe Seite 23/24

- 06. Jan. Sternsinger-Aktion
Pfarrei Holzhausen und Igling
- 11. Jan. Altpapiersammlung
Musikkapelle Holzhausen
- 11. Jan. Christbaumsammlung
in Igling und Holzhausen
- 19. Jan. Bruderschaftsfest Unterigling
Winterdorfest – Kath. Landjugend
- 05. Feb. Redaktionsschluss für's Dorfblatt
- 12. Feb. Senioren - Fasching
- 16. Feb. Pfarrgemeinderatswahl
- 22. Feb. Schützenball Weißes Lamm
- 28. Feb. Kinder- u. Jugendfasching

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:
Tel. 08248 / 96 97- 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
Telefon: 08248 / 96 97 0
Homepage: www.igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr
Montag: 14:00 -16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 9 / Ausgabe 54

Gemeindenachrichten

Glasfassade der Grundschule Igling

Die Grundschule Igling wurde vor 17 Jahren durch einen Neubau erweitert. Auf Grund baulicher Mängel an der Glasfront im Norden des Neubaus und im Bereich des Einganges von Süden in den Neubau war es notwendig, die Gesamtfassaden zu erneuern. Die Holzkonstruktion war instabil geworden, so dass die Fensterfront absackte. Als Stahlkonstruktion wurden jetzt die beiden Fassaden neu errichtet, in der Hoffnung, dass diese Erhaltungsmaßnahme länger halten wird. Bei Wind, Schnee und Regen



Die neue Fassadenkonstruktion wird eingebaut

wurde meist außerhalb der Schulzeit gearbeitet und trotzdem war noch genug Zeit für die Schüler, den Handwerkern bei der Arbeit zuzuschauen – zum Leidwesen der Lehrerschaft.

Winterdienst und Straßenräumpflicht

Der Winter hat sein erstes Gastspiel bereits gehalten und es stellt sich für manchen die Frage: Wer räumt und streut, wer ist zuständig, wann räumt wer den Gehweg, welche Straßen und Wege werden gesalzen?

Nachdem wir alle wissen, dass Salz für die Umwelt eher schädlich ist, wollen wir als Gemeinde so wenig wie möglich davon einsetzen. Nur an markanten und neuralgischen Punkten soll, um mögliche Gefahren auszuschließen, Salz zum Einsatz kommen. Hier sind besonders zu nennen die Bereiche um die öffentlichen Gebäude wie Schule, Kindertagesstätte oder abschüssige Straßen wie Stoffersberg, Altbachweg usw. Siedlungsstraßen werden im Grundsatz geräumt aber nicht ge-

salzen. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass der Schneeräumdienst nicht überall um 7:00 Uhr gleichzeitig sein kann und die Straßen und Wege nach Prioritäten geräumt werden. Etwas weniger Gaspedal dient im Winterverkehr der Sicherheit.

Ich bitte alle Grundstücksbesitzer, die Verordnung der Gemeinde zu beachten, die seit 1997 erlassen ist und das Reinhalten und Reinigen der öffentlichen Straßen und die Sicherheit der Gehbahnen im Winter regelt. Ein Auszug aus den §§ 9 und 10 gibt es auf Seite 2. Gesamt nachzulesen auf der Internetseite der Gemeinde Igling unter: www.igling.de – Ortsrecht

Denken Sie bitte an die Sicherheit vor allem der Kinder und der Menschen, die sich beim Gehen schwer tun.

Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden



25. Bundeswettbewerb 2013 - 2016

Kreisentscheid 2013

Laudatio (Auszug) zur Preisverleihung

am 27. November 2013

Holzhausen hat sich dann so gut präsentiert, dass die Bewertungskommission zu dem Schluss gekommen ist, dass es eine Auszeichnung in Gold wirklich verdient hat. Unter den doch besonderen Bedingungen konnten sich die Holzhauser nun noch einmal überlegen, ob sie bei diesem Wettbewerb weiter mit machen wollen. Und Sie wollen und ich bin mir sicher, dass bis zum Bezirksentscheid im Anfang Juli 2014 einiges in Holzhausen passieren wird.

Die Bewertungskommission hat ihren Eindruck, Anregungen und Tipps aufgeschrieben. Ich hoffe, dass dies eine Hilfe bei den weiteren Planungen und Aktivitäten ist. Und fragen sie uns ungeniert, wenn sie eine Erklärung oder einen Rat wollen.

Hier ein paar Schlaglichter von der Bewertung.

Neue Stelen



Im Friedhof in Oberigling wurden vor einigen Jahren sogenannte Stelen für die Urnenbestattung aufgestellt. Da die Zahl der Urnenbestatungen zunimmt, war es notwendig, weitere Urnenplätze herzustellen. Das Fundament erledigten die Gemeindearbeiter und nach dem Setzen der Stelen war es Benedikt Wachter, der die Außenanlagen herstellte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seine Arbeit sowohl beim Neubau der Stelen als auch bei der sonstigen Pflege unseres Oberiglinger Friedhofes.

- Holzhausen ist ein kleines Dorf und das soll es auch bleiben. Das Regens-Wagner-Zentrum mit seinen Einrichtungen ist ein wichtiger Teil des Dorfes und voll integriert.

Holzhausen bietet fast so viele Arbeitsplätze, wie es Einwohner hat. Wohnen und Arbeiten lassen sich in Holzhausen also nach wie vor hervorragend verbinden.

- Die Holzhauser lieben ihr Dorf und sorgen aktiv dafür, dass in Holzhausen etwas los ist und sich jeder wohlfühlen kann. Alt und Jung, Menschen mit und ohne Behinderung gestalten das Vereins-, weltliche und kirchliche Dorfleben gemeinsam. Hier herrscht offenbar ein guter Geist, auch wenn wir ihn bei der Ortsbesichtigung sicher nur ansatzweise erspüren konnten.

- Holzhausen ist ein schwäbisches Straßendorf, das sich im Ortskern seinen dörflichen Charakter wunderbar erhalten hat. Hier stehen der florierende Gasthof mit Biergarten und eigenem Bier, das Schloss Rudolfshausen und viele große giebelständige Gebäude, die von Ihren Besitzern liebevoll erhalten werden.

- Dorfbach und Dorfweiher sind frei zugänglich und ein besonders wertvoller Teil der Grüngestaltung im Dorf. Holzhausen hat drei grüne

Friedhöfe, die Zeugnis ablegen von der bewegten Geschichte des letzten Jahrhunderts.

- Holzhausen liegt in einer großflächig strukturierten Kulturlandschaft. Der spezifische Natur- und Landschaftsschutz haben aber einen hohen Stellenwert.

Im Spaß hat Herr Heiß, von der Unteren Naturschutzbehörde und Mitglied der Bewertungskommission, bei der Schlussbesprechung gemeint: Er gibt 50 Punkte für Natur und Landschaft und 50 Punkte für den Ausflug mit dem Lanz-Bulldog. Dies ist nur ein Beispiel wie gut es Holzhausen verstanden hat die Fakten darzustellen und den Spaß am Tun durchscheinen zu lassen.

Niemand ist perfekt und kann es auch gar nicht sein. Aber Holzhausen hat viele Stärken und manches ist auch einfach hervorragend.

Sie sind auf einem wirklich guten Weg und die Richtung scheint zu stimmen. Machen Sie selbstbewusst, mutig und kreativ weiter so und nutzen Sie den Bezirksentscheid für sich.

Monika Sedlmaier, Vorsitzende der Bewertungskommission im Kreisentscheid

Wir freuen uns und nehmen die Auszeichnung als Ansporn für unsere weiteren Aktivitäten zu denen ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aufrufe, speziell natürlich die Holzhauser.

Auszug aus den §§ 9 und 10 Sicherung der Gehbahnen im Winter

§ 9 Sicherungspflicht

(1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.....

§ 10 Sicherungsarbeiten

(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.....

Neue Mitarbeiterin in der VG Igling



Frau Weber an ihrem neuen Arbeitsplatz

Im Team der VG-Mitarbeiter begrüßen wir Frau Tina Weber, die seit 09.12.2013 ihre Arbeit aufgenommen hat. Zum einen wird sie als Mitarbeiterin dem Geschäftsstellenleiter Herrn Piller, und zum anderen dem Iglinger Bürgermeister Först zur Seite stehen.

Wir wünschen Frau Weber einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit für die VG und für die Gemeinde Igling.

Dorferneuerung Igling-Holzhausen



Die Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung Igling-Holzhausen hat auf Einladung von Herrn Mühlbauer, Amt für Ländliche Entwicklung München, ihre letzte offizielle Sitzung abgehalten. Diese Sitzung hatte den Zweck, das Verfahren verwaltungstechnisch zu beenden. Arbeitskreise, Vorstandschaft und Gemeinde hatten in den letzten über 15 Jahren sich um die Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Gemeinde Igling mit Holzhausen Gedanken gemacht und viel Arbeit und manch Herzblut eingesetzt. Auch wenn für uns vieles schon selbstverständlich ist, aber wir haben gerade wegen der finanziellen Beteiligung der Dorferneuerung für unser Dorf Gutes tun können. Ich darf erinnern an z.B.: den Ausbau des Dorfbaches in Holzhausen, die ansprechenden Brücken auch in Unterigling über den Loibach, wir haben der Oberiglinger Kirchenmauer zu neuem Glanz verholfen und durch den Vorplatzumbau mit Öffnung des Dorfbaches dem Pfarrhof in Unterigling eine neue Note gegeben, wir haben die Dorfchronik für Igling und

Holzhausen erstellt usw. - um nur einige zu nennen. Bei einer Investitionssumme von 1.926 Millionen €, haben wir 925.000€ an Zuschuss erhalten. Was für uns selbstverständlich ist, wird von Gästen unserer Gemeinde in dem Kommentar ausgedrückt: Igling und Holzhausen sind schöne Dörfer - hier würden wir gerne zu Hause sein. Darauf sollten wir stolz sein und uns dafür weiter engagieren. Um auch von Seiten der Gemeinde die Arbeit für die Dorferneuerung zu würdigen, wollen wir im nächsten Jahr ein kleines Fest organisieren.

Auch ohne das offiziell beendete Verwaltungsverfahren wollen wir gemeinsam weiter an unserer Gemeinde und ihrer Entwicklung arbeiten und unsere Heimat gestalten - so wie es der Wahlspruch der Dorferneuerung war:



Texte und Bilder Günter Först

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
Ich wünsche Ihnen ruhige und besinnliche Feiertage,
einen guten Start ins neue Jahr und vor allem,
dass Gesundheit und Freude Sie begleiten möge.

Ihr Bürgermeister Günter Först

Dorfblatt Hinweis

Hallo liebe Leserinnen und Leser, mit dieser Ausgabe erhalten Sie den Iglinger/Holzhausener **Veranstaltungskalender für 2014**. Es liegen auch noch weitere bei der VG Igling aus.

Außerdem erhalten sie ein **Informationsblatt über die Gelbe Tonne für Leichtverpackungen**. Weitere Informationen finden Sie auch in dieser Ausgabe.

Die Gemeinde gratuliert

allen Jubilaren der Monate November und Dezember.

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

Die Gemeinde wünschte allen Jubilaren gute Gesundheit und überbrachte ein kleines Geschenk.



*Winterimpressionen
Foto G. Schurr*

Neubaugelände Am Moosweg in Holzhausen

Das Baugelände hat mittlerweile den Straßennamen „Schwabenweg“ erhalten. Die Vertreter aus Holzhausen zusammen mit dem Bürgermeister haben sich für diesen Namen entschieden. Nachdem die erste Baugrube bereits ausgehoben ist, der erste Bauwerber bereits begonnen hat, wollen wir Bauwerber aus der Gemeinde ermuntern Bauplätze im Einheimischenmodell zu erwerben um das Baugelände auch mit Leben zu erfüllen.

Atomwaffen im Frauenwald

Geschichte unserer Heimat



Eine der drei Lagerhallen, in denen Atomwaffen gelagert wurden.

Dass auch die neuere und neueste Geschichte unserer Heimat sehr interessant sein kann, will ich anhand des ehemaligen Atomwaffenlagers im Frauenwald zeigen. Wer sich einen weiteren Überblick über die militärische Vergangenheit des Frauenwaldes verschaffen will, kann sich auch direkt beim Autor Björn Nawratil informieren.

Im Zuge des aufkommenden Kalten Krieges nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurden im Jahre 1953 durch die USA erstmals Atomwaffen auf dem Gebiet Westdeutschlands stationiert. Zu diesem Zeitpunkt war die Bundeswehr noch gar nicht gegründet. In Ostdeutschland trafen die ersten sowjetischen Atomwaffen dagegen erst 1959 ein.

Nach der ab 1955 offiziell erfolgten Wiederbewaffnung Westdeutschlands verzichtete die Bundesrepublik Deutschland nach langen und kontroversen Debatten und mehr oder weniger freiwillig auf die Herstellung und den Besitz von Atomwaffen. Die BRD wollte innerhalb der NATO aber nicht ins Abseits geraten und so wurde 1958 ein Kompromiss geschlossen: im Rahmen der sog. „Nuklearen Teilhabe“ stellte die Bundeswehr Waffensysteme, Personal und Infrastruktur für Atomwaffen zur Verfügung, während die eigentlichen Atomwaffen (Bomben, Raketensprengköpfe, Artilleriegranaten und Minen) weiterhin im Eigentum der USA verblieben. Im Ernstfall hätte das bedeutet, dass der Einsatzbefehl direkt von der NATO gekommen wäre und Bundeswehrsoldaten mit deutschen Waffen-

systemen amerikanische Atomwaffen verschossen hätten. Zählt man die deutschen und ausländischen Einheiten zusammen, so gab es während des Kalten Krieges alleine in Westdeutschland über 130 Standorte(!), an denen Atomwaffen gelagert bzw. stationiert waren. Und einer dieser Standorte befand sich auch im Frauenwald bei Igling. Doch wie kam es dazu?

In Landsberg am Lech waren gleich zwei Einheiten stationiert, die für den Einsatz von Atomwaffen ausgerüstet und ausgebildet waren. Zum einen das Flugkörpergeschwader 1 der Luftwaffe und zum anderen Teile des Gebirgsartillerieregiments 8 des Heeres. Jeder deutschen Division stand ein so genanntes „Sonderwaffenlager“ zur Verfügung, in denen Atomwaffen gelagert wurden. Im Bereich der 1. Gebirgsdivision befand sich dieses Lager anfangs im Frauenwald. Gelagert wurden hier Artilleriegranaten für Panzerhaubitzen (Kaliber 155 mm und 203 mm) sowie Sprengköpfe für Raketartillerie (Honest John). Eventuell wurden hier zeitweise auch Atomminen für eine Pioniereinheit aus München gelagert. Der Standort im Frauenwald wurde ausgewählt, weil auf dem ehemaligen DAG-Gelände (Sprengstoffabrik aus dem Zweiten Weltkrieg) im Mai 1958 das Munitionsdepot Landsberg-Kaufering der Bundeswehr eingerichtet wurde. Innerhalb dieses Munitionsdepots wurde im Juli 1961 ein eigenes Sonderwaffenlager (Special Ammunition Site/ SAS) angelegt. Dieses Lager, das durch einen Doppelzaun und weitere Bestandteile nochmals

besonders gesichert und vom Rest des konventionellen Munitionsdepots abgetrennt war, befand sich auf einer gerodeten Fläche im Nordwesten des Frauenwaldes. Drei ehemalige Lagerhallen für Nitrocellulose (Gebäude 261, 262 und 263), die alle noch aus dem Zweiten Weltkrieg stammten, wurden zur Aufnahme von Atomwaffen bestimmt. Daneben gab es noch ein ehemaliges Toilettenhäuschen (Gebäude 630), das zu einem Generatorenhäuschen umfunktioniert wurde. Die für Sicherung und Bewachung zuständigen deutschen und amerikanischen Soldaten wurden in einfachen Wachbaracken untergebracht. Diese vier „Feldhäuser“ (F171 bis F174) befanden sich außerhalb des Sonderwaffenlagers, aber innerhalb des Munitionsdepots. Die zuständigen Einheiten waren der Gebirgsartilleriespezialzug 8 und die Gebirgsbegleitbatterie 8 der Bundeswehr sowie das amerikanische 24th US Army Field Artillery Detachment (USAFAD). Alle drei Einheiten hatten ihre Unterkünfte in der Ritter-von-Leeb-Kaserne in Landsberg (heute Wohngebiet Obere Wiesen). Im Frauenwald selbst waren ständig rund 30 amerikanische Wachsoldaten präsent.

Das Sonderwaffenlager im Frauenwald stellte von Anfang an aber nur ein Provisorium (Behelfsmunitionsniederlage) dar. Sowohl die Unterbringung der Atomwaffen in weitgehend ungeschützten Lagerhallen als auch die der Wachmannschaft in primitiven Baracken war völlig unzureichend und widersprach den meisten Sicherheitsvorgaben der NATO. Es musste also eine dauerhafte Lösung in Form eines kompletten Neubaus gefunden werden. Man machte sich daher schon ab 1963 auf die Suche nach einem geeigneten Endstandort. Aus mehreren möglichen Standorten (auch ein Gelände auf Iglinger Flur südwestlich des Mariahofes stand zeitweise zur Debatte) entschied man sich letztendlich für ein Gelände bei Leeder im Fuchstal. Dort begannen im Frühjahr 1973 die Bauarbeiten. Während das anfängliche Munitionsdepot im Frauenwald schon 1966 aufgelöst und in ein Gerätedepot umgewandelt werden konnte, verzögerte sich der Umzug des Sonderwaffenlagers noch um einige Jahre. Erst im Juli 1974 konnten die Atomsprengköpfe endgültig vom Frauenwald ins Fuchstal umgelagert werden. Damit endete gleichzeitig auch die 13-jäh-

rige Geschichte der Atomwaffen im Frauenwald.

Nach 1974 wurden die drei Lagerhallen in das Gerätedepot eingegliedert und bis zu dessen Auflösung im Jahre 1995 als Materiallager genutzt. Hier wurde vornehmlich Altmaterial gelagert, das zur Abgabe an die VE-BEG (bundeseigene Verwertungsgesellschaft) bestimmt war. Die Hallen sind bis heute im nicht öffentlichen Bereich des Frauenwaldes östlich des Sägewerks erhalten und werden von der Stadt Landsberg genutzt. Das Aborthäuschen ist mittlerweile verfallen und von den alten Wachbaracken sind nur noch sehr geringe Reste (teilweise Fundamente) vorhanden. Entgegen sich hartnäckig haltenden Gerüchten wurden die Atomsprenköpfe für die Pershing-Raketen des FKG 1 zu keiner Zeit im Frauenwald oder im Fuchstal gelagert. Hierfür gab es ein eigenes Sonderwaffenlager, das sich auf dem Fliegerhorst Lechfeld befand. Nach dem Ende des Kalten Krieges wurden die Atomwaffen aus Leeder spätestens bis Mai 1992 abgezogen, zurück in die USA verbracht und dort vermutlich vernichtet. In Deutschland gibt es heute nur noch einen einzigen Standort in Rheinland-Pfalz, an dem auch weiterhin Atombomben gelagert werden.

Text u. Foto: Björn Nawratil

Sprüche zur Jahreszeit

*Die Erde muss ein Betttuch haben,
soll sie der Winterschlummer
laben.*

*Wirft der Maulwurf im Januar, dauert
der Winter bis Mai sogar.*

*Große Kält' am Antoniitag, große
Hitz' am Lorenzitag, doch keine
lange dauern mag.*

*Februar mit Sonnenschein und
Vogelsang, machen dem Bauern
angst und bang.*

*Ist's an Apollonia feucht, der Winter
sehr spät entweicht.*

*Ist Sankt Peter kalt, hat der Winter
noch lange Halt.*

Gerhard Schurr

SEPA ? Single Euro Payments Area

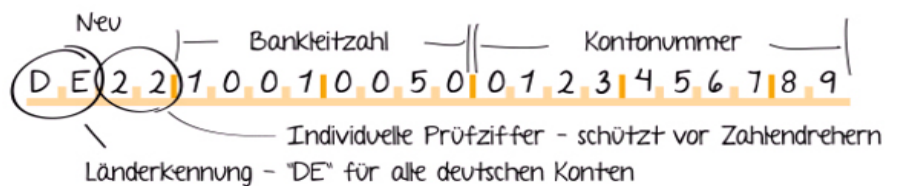


SEPA-Zahlverfahren ab Februar
2014 verbindlich

Am 1. Februar 2014 lösen aufgrund gesetzlicher Vorgaben der EU die SEPA-Zahlverfahren für Überweisungen und Lastschriften mit Nutzung der internationalen Bankkontonummer IBAN (International Bank Account Number) und der internationalen Bankleitzahl BIC (Business Identifier Code) die heutigen nationalen Verfahren ab.

Die IBAN ist einfach aufgebaut: Sie setzt sich zusammen aus dem Ländercode (für Deutschland ist das „DE“), einer zweistelligen Prüfziffer, der Bankleitzahl und der Kontonummer.

Gut zu wissen: Ihre neue Kundenkennung, bestehend aus der eigenen IBAN und der BIC, finden Sie auf jedem Kontoauszug.



SEPA-Umstellung: IBAN und BIC statt Kontonummer und BLZ
/ Quelle: Deutsche Bundesbank

100-jähriger Kalender

Januar 2014

1.-11.kalt; 12.-18.mild und trüb;
19.harter Frost; 19.-24.klar und
kalt; 25.-26.es taut und beginnt zu
regnen; 27.-28.kräftiger Regen; 29.-
31.still, kalt.

10.mild und trüb, zeitweise Nieselregen; 12.-13.heftiger Wind; 14.starke Schneefälle; 15.-16.Wind und kräftige Regenschauer nehmen den Schnee wieder fort; 17.-19.trüb, relativ warm, Wind und Regen; 20.-21.sonnig, mild; 22.-23.windig, etwas rau; 24.-28. schön.

Februar

1. sehr windig; 2.-3.Regen; 4.-

Aus dem Praktischen Gartenkalender 2014 / Gerhard Schurr



*Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

**Sparkasse
Landsberg-Dießen**
Geschäftsstelle Igling

„Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken wir unseren Kunden recht herzlich.“
(v.l.) Geschäftsstellenleiter Wolfgang Dill, Katharina Huber, Silvia Hanel, Susanne Scheuringer, Agnes Holzmann

Herbstfest



Katholischer Deutscher Frauenbund
Zweigverein Igling

Programm 1. Halbjahr 2014

Donnerstag, 16. Januar 2014

20.00 Uhr im Pfarrheim Igling
Filmabend „Saint Jacques ... Pilgern auf Französisch“ Vergnügte Komödie von Coline Serreau

Samstag, 1. Februar 2014

19.00 Uhr GD in der Pfarrkirche St. Joh. Bapt. Unterigling
20.00 Uhr im Pfarrheim Igling
Mitgliederversammlung KDFB
Zweigverein Igling

Mittwoch, 12. Februar 2014

14.00 Uhr **Fahrt** zum Eine-Welt-Zentrum nach Ettringen, Anmeldung bei Frau Dallmayr, Tel. 08191 / 5316 oder Frau Ungelert Tel. 08191 / 50897

Rezept

Feuer-Kartoffeln

Zutaten: 1 Paar Wiener, 1 Paar Debreziner, 1 Paar Landjäger, 250g Hackfleisch, 50g. Sauerkraut, 1 Stange Lauch, 4 Zwiebeln, 2 grüne Paprikaschoten, 1 kg gekochte Kartoffel, 1 Eßl. Salz, 1 Eßl. Paprika, 1 Teel. Chili, 1 Teel. Curry, 1 Tel. Majoran, 2 Bund Schnittlauch, 50g Butter, 8 Scheiben Käse.

Zubereitung: Sie schneiden sämtliche Würstchen in Scheiben, Lauch, Paprikaschoten und Zwiebel in feine Scheiben, den Schnittlauch besonders klein. Würstchen und Hackfleisch anbraten; Lauch, Zwiebel, Paprikaschoten und Sauerkraut dazugeben und diese Zutaten unter ständigem Rühren zehn Minuten mitdämpfen lassen. Jetzt mit Schnittlauch, Paprikapulver, Chili, Curry und Majoran würzen, salzen. Die mit einem Kochlöffel zerstampften Pellkartoffel untermischen und gut durchrühren. Eine feuerfeste Form wird ausgebuttert. Den Kartoffeleintopf einfüllen und glattstreichen und mit den Käsescheiben belegen. Im Rohr bei 180° - 200° ca. 30 Minuten backen. – Kann auf einem Holzbrett serviert werden.

Guten Appetit / Gerhard Schurr
Aus G'sottas; Brautas und Bachas
(1986 Kath. Frauenbund Türkheim)



Foto: M. de Varela

Unter dem Motto „Spätlese“ feierte der Frauenbund Ende Oktober sein erstes Herbstfest. Über 60 Gäste aus Igling, Holzhausen und Erpfting, neben Pfarrer Huber und Diakon Knill auch einige weitere Männer, fanden den Weg in den herbstlich dekorierten Pfarrsaal. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe Sax4. Das Quartett mit vier Saxophonen kennt Pfarrer Huber aus seiner Zeit in Ober-

günzburg, genauso wie das Ehepaar Martin, das humorvolle Sketche von Lorient zum Besten gab.

Etwas Besonderes war das Essen: Als Zufallsbuffet sollte jeder der Gäste etwas für ca. fünf Leute mitbringen. Auf diese Art und Weise kam eine sehr vielseitige und reichhaltige Mischung sehr guter Speisen zusammen. Deftiges, Pikantes, Salate, Kuchen, Desserts, alles war angerichtet. Bei einigen Gläsern Wein kam schnell eine gute heitere Stimmung auf, zusammen mit den ausgezeichneten Darbietungen wurde es ein rundum gelungenes Fest.

Anstatt eines Honorars hatten die musikalischen Gäste um Spenden für das „Kinder- und Jugendtelefon“ in Kaufbeuren gebeten. Ein herzlicher Dank hierzu allen Spendern.

M. Bischof

Gartenfreunde Igling – Holzhausen

Nur wer ein Auge dafür hat,
sieht etwas Schönes und Gutes
in jedem Wetter,
er findet Schnee, brennende Sonne,
Sturm und ruhiges Wetter schön,
hat alle Jahreszeiten gern
und ist im Grunde damit zufrieden,
dass die Dinge so sind,
wie sie sind.

– Vincent van Gogh –

Die Vorstandschaft der Gartenfreunde
Igling – Holzhausen wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr !



Ein bisschen so wie St. Martin....



St. Martinsfest im Kindergarten / Foto: Kiga-Team

Anlässlich des St. Martinsfestes besuchte Diakon Knill am Dienstag vormittag die Kinder aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe in Igling. Alle Kinder und ihre Erzieher kamen in der festlich dekorierten Turnhalle des Hauses zusammen. Gemeinsam wurde nun, zu Ehren des hl. St. Martins, gesungen, musiziert und gebetet. Die Vorschulkinder spielten das „Martinsspiel“ vor und anschließend untermalten sie die Geschichte von den „Kleinen Leuten aus Swabedoo“ mit ihren Orffinstrumenten. Diakon Knill bedankte sich bei den Kindern für die vielen mitgebrachten Spenden

für die Humedica -Aktion „Geschenk mit Herz“. Er sprach mit ihnen über das Teilen und Helfen und anschließend wurden von den Kindern kleine gebackenen „Martinsgänse“ mit einem Freund geteilt. Am Abend trafen sich alle Kinder und Eltern zum Laternenfest mit großem Martinsfeuer auf der Wiese an der Gemeinde. Das Team vom Kindergarten, dankt allen fleißigen Helfern, Bäckermeistern und den Eltern, die beim Laternenfest zusammenkleben mithalfen.

Ulrike Steber



Alles für Schule und Büro !

Lechrain - Schreib- & Bürobedarf



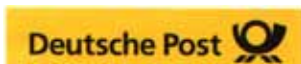
86899 Landsberg/Lech
Iglinger Str. 9d

Tel.: 0 81 91 / 5 97 54
Fax: 0 81 91 / 4 66 96



Alles für's Büro:

- kompl. Bürobedarf
- Direktlieferung
- Stempelanfertigung
- Fotokopien



Papeterie:

- Geschenkpapiere
- Glückwunschkarten
- Color Papiere

All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest,
sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2014 !

Beachten Sie bitte unsere neuen Öffnungszeiten !!!

Mo - Fr 08:00 - 18:00 • Sa 08:30 - 12:30

Seelen-Heil

Mit den Tagen abnehmenden Lichtes kann es auch in der Seele immer dunkler werden. Die äußere Umgebung wirkt auf unser Inneres mit ein. Die Winterdepression oder Seasonal Affectiv Disorder (SAD) steht im Zusammenhang mit dem biologischen Tagesrhythmus. Das Hormon Melatonin, das auch unseren Schlaf beeinflusst, wird höher und das Hormon Serotonin wird niedriger. Serotonin ist auch als „Glückshormon bekannt“. Um diesen Mangel mit Schokolade ausgleichen zu wollen, müssten es solche Mengen sein, die zumindest unserer Figur nicht gut tun würden. Und Winterschlaf halten ist für den Menschen auch kein probates Mittel. Was also tun?

Ein Heilmittel, das gegen die Winterdepression eingesetzt wird, ist die Lichttherapie. Das heißt, den Körper „ins rechte Licht“ rücken. Viel nach draußen gehen, auch, wenn nicht immer die Sonne scheint. UV Licht dringt durch die Wolken. Das Reizklima im Winter hilft ebenso, einer Winterdepression vorzubeugen. Spazierengehen hält dazu auch noch in Schwung. Gerade in der „staden“ Zeit vor Weihnachten wird häufig der Stresspegel zu hoch. Wer es schafft, einen Gang zurückzuschalten, fällt nach den großen Anstrengungen der Festvorbereitung, nicht zu tief ins Loch der Erschöpfung. Die „Lichttherapie“ mit den vielen Kerzen, die in die Advent- und Weihnachtszeit gehören, tut auch der Seele gut, wenn sich Zeit der Ruhe genommen wird.

*Um den Tag mal entspannt zu beginnen, lächeln Sie morgens in den Spiegel zurück!
Bleiben Sie gesund.*

Kathrin Becherer, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin





Mitgliederversammlung

Am Freitag den 29.11.2013 fand im Brauereigasthof Holzhausen die jährliche Mitgliederversammlung des Freizeitverein Holzhausen statt. 67 Mitglieder fanden sich ein, um zu Hören und auch Sehen, wie das Vereinsjahr 2013 abgeschlossen wurde. Neben den anwesenden Mitgliedern wurden durch unseren 1. Vorstand Norbert Mayr der 1. Bürgermeister Herr Günther Först, der 2. Bürgermeister Herr Peter Blattner und ein paar Gemeinderäte begrüßt. Einen besonderen Gruß richtete er an die anwesenden Ehrenmitglieder. Im folgenden wurde festgestellt, dass nach fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist. Bevor im „Top 2“ Schriftführer Armin Brücher über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtete, wurden alle Anwesenden gebeten, sich zum Gedenken an die im Jahr verstorbenen Mitglieder zu erheben.

Im Kassenbericht wurden vom Kassier Franz Schießl die Einnahmen und Ausgaben der Veranstaltungen gegenübergestellt. Da sich der Kassenstand als sehr solide erwies, war die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, natürlich erst nach dem Bericht des Kassenprüfers, nur noch reine Formsache. Im „Top 4“ wurden die Mitglieder über das neue SEPA-Basis-Lastschriftverfahren und SEPA-Lastschriftmandat informiert. Im Bericht des Vorstands bedankte sich Norbert für das Engagement einzelner Vereinsmitglieder, die mit ihren organisierten und durchgeführten Veranstaltungen für ein buntes Vereinsleben beitragen. Er erinnerte an das Badeentenrennen, bei dem wir auch Gastgeber des Seniorennachmittags der Gemeinde waren und das die Zubereitung von 650 Essen und 50 Kuchen schon eine kleine logistische Herausforderung für den Verein darstellte. Auch die Mitarbeit des Freizeitvereins am Kreisentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde in seinem Bericht erörtert. Den soliden Kassenstand zugrunde gelegt, überreichte Norbert Herrn Hauser, Leiter von Regens-Wagner Holzhausen, einen Spendenscheck über € 200,00.

Gerne kam Herr Bürgermeister Günther Först der Bitte von Norbert Mayr nach und richtete ein paar Worte an

Liebe Mitglieder des Freizeitvereins Holzhausen, liebe Holzhauser und Iglinger Bürger, die Vorstandschaft des Freizeitvereins Holzhausen wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen schwungvollen Rutsch ins neue Jahr.



die anwesenden Mitglieder. In seinen Worten dankte er dem Verein u.a. für sein vielfältiges Programm und seine Mitarbeit beim Kreisentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“. Mit der Übergabe der Urkunde in Gold an Norbert wies er auf den im kommenden Jahr anstehenden Bezirksentscheid hin und machte deutlich, dass für eine erfolgreiche Teilnahme alle Bürger gebraucht werden. Nun schon von allen erwartet, zumindest von denen die ein brauchbares Ergebnis vorzuweisen hatten, folgte die Siegerehrung des Kegeltourniers. Hier stand erstmals 2. Vorstand Robert Schuster in der Bütt. Er bedankte sich bei Rudi Jehle für die vielen Jahre in denen er die Siegerehrung vornahm und überreichte ihm einen original Pin als Dankeschön. Nachdem alle Pokale und Sonderpreise vergeben waren, lud 1. Vorstand Norbert Mayr zur gemeinsamen Brotzeit und einem Bilder-Potpourri der vergangenen Veranstaltungen ein, womit auch der offizielle Teil der Mitgliederversammlung 2013 beendet wurde.

Bild und Text: Armin Brücher



Bürgermeister Günther Först übergibt an Norbert Mayr, stellvertretend für die Holzhauser Bürger, die Gold-Auszeichnung im Kreisentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“.

Kegelturnier 2013

Am Sonntag den 27. Oktober war es wieder soweit, in den drei Kategorien: Pokal-, Gaudi- u. Familienkegeln ermittelte der Freizeitverein die Meister 2013. Das Turnier fand, wie die letzten Jahre auch, auf den 4 Kegelnbahnen des Restaurants „Essen & Trinken“ in Jengen statt. Von 13.00 Uhr bis in den späten Nachmittag wurde „Holz gefällt“ und das auf unterschiedlich hohem sportlichem Niveau. Und wenn's nicht wunschgemäß gelaufen ist, wurde halt einfach der Spaß- u. Geselligkeitsfaktor in den Vordergrund gestellt.

Beim Familienpokal führte in diesem Jahr kein Weg an der Familie Söldner vorbei. Mit sechs aufgestellten Familienkombinationen, zu je drei Kegler, räumten sie die Plätze 1, 2 und 3 ab. Eine souveräne Leistung zeigte Manuel Egner. Mit 77 Holz dominierte er die Jugendlichen und durfte sich so über den Jugendpokal freuen. Man kennt sie ja, die guten Kegler! Dieses Jahr jedoch konnten sich Newcomer im Pokalkegeln durchsetzen. Birgit Olf und Christian Fichtl teilten sich mit je 80 Holz den zweiten Platz. Mit dem Quäntchen Glück auf seiner Seite, sicherte sich Sigi Löffler mit 81 Holz den Turniersieg. Glück deshalb, weil der Zweitplatzierte Christian nach dem vorletzten Schub bereits 80 Holz auf der Anzeige hatte, im letzten Schub mit einer „Bande“ den Sieg jedoch knapp verfehlte. Auch das Gaudi Kegeln erfreute sich wieder großer Beliebtheit. So konnten nicht nur durch Können, sondern auch mit etwas Glück, 15 Salmis, 2 Flaschen Wein und 12 Essengutscheine gewonnen werden. Die Siegerehrung mit Aushändigung der Pokale und Preise fand durch Robert Schuster im Rahmen der Mitgliederversammlung am 29.11.2013 im Brauereigasthof Holzhausen statt.

Die Vereinsmeister 2013

Pokalkegeln Erwachsene (15 Schub in die Vollen)

1. Platz: Sigi Löffler 81 Holz
2. Platz: Christian Fichtl 80 Holz
2. Platz: Birgit Olf 80 Holz

Pokalkegeln Jugend (15 Schub in die Vollen)

1. Platz: Manuel Egner 77 Holz
2. Platz: Nico Söldner 69 Holz
3. Platz: Maximilian Schuster 66 Holz

Familienpokal (3 x 4 Schub in die Vollen)

1. Platz: Familie Söldner 69 Holz
2. Platz: Familie Söldner 60 Holz

Bild und Text: Armin Brücher



Hervorragende Leistungen wurden in der Kategorie „Jugendliche“ erzielt. v.l. Manuel Egner 1. Platz, Nico Söldner 2. Platz und Maximilian Schuster 3. Platz.

Geschenke mit Herz

Viele fleißige Hände des Freizeitvereins unterstützen „Sternstunden“.

Wie bereits die beiden Jahre zuvor, wurden auch in diesem Jahr - unter Leitung von Claudia Jetzt-Schwarz am Abend des 23. u. 24. Oktober im Dorfgemeinschaftshaus aus einem Berg von einfachen Schuhkartons wieder wunderschöne Weihnachtspackerl für „humedica“ hergestellt. Dieses Jahr durfte sich die Kaufbeurer Hilfsorganisation über 377 Päckchen freuen. Mit der Päckchenaktion von „humedica“ werden bedürftige Kinder in zwölf Ländern zu Weihnachten beschenkt. Die von unseren fleißigen Helfern hergestellten Päckchen dienen als Ersatz für befüllte Päckchen, die z.B. die Zollbestimmungen nicht erfüllen und deshalb umgepackt werden müssen.



Das Ergebnis der diesjährigen Sammlung. / Foto: privat

saugat und zünftig ..

war es beim traditionellen Schlachtschüsseessen des Freizeitverein Holzhausen am 15.11.2013 in der Schwabenhalle Buchloe. Liebhaber einer deftigen Kost kamen voll und ganz auf ihre Kosten. Mitglied Frau Brigitte Seitz und ihre Helfer(innen) konnten wieder zahlreiche Gäste willkommen heißen. Es dauerte nicht lange, zog aus den geöffneten Kochtöpfen und Pfannen ein wohliger bekannter Duft durchs Wirtshaus. Es war der Duft von Kesselfleisch, Surfleisch, Blut- u. Leberwürst, Kartoffel, Kraut, Krautkrapfa und Bratwürst. Da war es selbstverständlich, dass jeder, mit gutem Hunger ausgestattet, nach Herzenslust die rustikalen Sau-Schmankerln genoss. Für gute Unterhaltung sorgten die beiden Akkordeonspieler Hr. Thieme und Ludwig Städele, der auch als Alleinunterhalter bestens bekannt ist. Fester



„Das Schweinchen über die Klinge springt, der Freizeitaner seine Gabel schwingt.“. / Foto: A.Brücher

Bestandteil des Abends ist auch eine von Birgit Seitz in Mundart vorgelesene Gschicht aus dem täglichen Leben. Da sie jedoch leider erkrankt war, sprang kurzerhand Mutter Brigitte ein und erfreute die Gäste mit einer kleinen Geschichte aus dem Blickwinkel von zwei Stubenfliegen. Und zu guter Letzt fand der Abend mit den frisch zubereiteten Kiachle und Kaffee wieder einen schönen Abschluss.
Armin Brücher



Das gesamte Dorfblatt-Team wünscht allen Lesern und Leserinnen ein schönes und zufriedenes Weihnachtsfest, sowie alles Gute für das neue Jahr 2014.

Wenn Sterne nach Zimt duften, und Eiskristalle nach Mandeln schmecken, dann ist Weihnachten.



Alles für Schule und Büro !

Lechrain - Schreib- & Bürobedarf



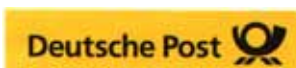
86899 Landsberg/Lech
Iglinger Str. 9d

Tel.: 0 81 91 / 5 97 54
Fax: 0 81 91 / 4 66 96



Alles für's Büro:

- kompl. Bürobedarf
- Direktlieferung
- Stempelanfertigung
- Fotokopien



Papeterie:

- Geschenkpapiere
- Glückwunschkarten
- Color Papiere

All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2014 !

Beachten Sie bitte unsere neuen Öffnungszeiten !!!

Mo - Fr 08:00 - 18:00 • Sa 08:30 - 12:30

Landsberger Eltern-ABC



Vorträge im Januar:

- **Montag, 13. Jan.**, 19.30 Uhr, Landsberg, AOK-Gebäude, 3. Stock (Lift): Baustein 13 „Die Kunst, zuzuhören und miteinander zu reden“ (2 bis 3 Jahre);
- **Montag, 20. Jan.**, 19.30 Uhr, Dießen, Carl-Orff-Mittelschule, Musiksaal: Baustein 3 „Vom Baby zum Kleinkind“ (6 Monate bis 2 Jahre);
- **Montag, 27. Jan.**, 19.30 Uhr, Landsberg, AOK-Gebäude, 3. Stock (Lift): Baustein 8 „Muttersein, Vatersein oder die Kunst, ein Paar zu bleiben“;
- **Dienstag, 28. Jan.**, 19.30 Uhr, Kaufering, Montessori-Schule: Baustein 4 „Milchbubis und Breiprinzessinnen“ (Bis 12 Monate);

Vorträge im Februar:

- **Montag, 10. Feb.**, 19.30 Uhr, Landsberg, AOK-Gebäude, 3. Stock (Lift): Baustein 2 „Das Kind ist da“ (1 bis 6 Monate);
- **Dienstag, 11. Feb.**, 19.30 Uhr, Kaufering, Montessori-Schule: Baustein 11 „Jetzt esse ich mit euch!“ (1 bis 2 Jahre);
- **Montag, 17. Feb.**, 19.30 Uhr, Landsberg, AOK-Gebäude, 3. Stock (Lift): Baustein 1+ „Kinder nutzen Medien! Macht das Sinn?“ (3 bis 6 Jahre);
- **Dienstag, 25. Feb.**, 19.30 Uhr, Kaufering, Montessori-Schule: Baustein 4+ „Alles prima? Familienklima!“ (3 bis 6 Jahre);

Mehr unter: www.landsberger-eltern-abc.de und auf [facebook: Landsberger Eltern-ABC](https://www.facebook.com/Landsberger-Eltern-ABC)

Daniela Hollrotter
Landsberger Eltern-ABC

Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.

Pearl S. Buck (1892-1973)

Wunschdenken – Ein Wintermärchen

Patsch macht's, das Licht geht aus,
kein Strom im ganzen Haus.
Fernsehen, Internet – alles mausetot.
Herr je – die Welt gerät grad aus dem Lot.

Handy, Wii, Xbox - nichts geht mehr,
keine Twittern, Posten, What's Up – aber das brauchen wir doch sehr.
Wir steh'n jetzt da und schauen dumm,
wie bringen wir den Tag wohl rum?

Da - plötzlich – Kerzenlicht –
es scheint ganz ruhig, ganz schlicht.
Ein Feuer im Kamin,
na, da setz' ma uns doch erst mal hin.
Hell und warm ist's - jetzt noch ein gutes Buch.
Da klopf't's, es kommt Besuch.
Personen, die wir zwar beim Namen nennen,
hauptsächlich aber nur vom Twittern kennen.
'nen Kaffee gibt's und auch 'nen Ratsch – hei schön,
im Anschluss noch spazieren geh'n.

Am Abend merkt man -voll entspannt-:
Das war ja super - bislang sind wir nur gerannt!
Mensch so macht's auch richtig Spaß,
bislang standen wir nur auf dem Gas.

Patsch macht's, das Licht geht an...
Wunschdenken: Ob man den Strom auch selber ausdreh'n kann?
(P.L. 24.11.2013)

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Euch der Theaterverein Igling e.V.



Sylvie Lippold
Diättherapie
Ernährungsberatung

Haben auch Sie gute Vorsätze für das neue Jahr?

Gesunde Ernährung und Gewichtsreduktion stehen bei diesen Vorhaben meist sehr weit oben.

Ein großes Spektrum an Meinungen, Tipps, Ratschlägen und Diäten breitet sich vor einem aus.

Genau an diesem Punkt bin ich als **staatl. gepr. Diätassistentin** in allen Fragen zu Diättherapie und Ernährungsberatung, sowie Beratung bei ernährungsabhängigen Erkrankungen und Unverträglichkeiten, Ihre kompetente Ansprechpartnerin.

Ausführliche Informationen und Angebote finden Sie auf www.sylvielippold.de oder rufen Sie mich an unter 08248 969456.

Kostenbeteiligung der Krankenkasse bei ärztlich verordneter Diättherapie oder Ernährungsberatung möglich.





Wir rocken wieder die Sporthalle JUGEND-FASCHINGS-DISCO (ab 12 bis 16 Jahre)

am „Rußigen Freitag“ den 28.02.2014
von 18:30 bis 22:00 Uhr / Einlass ab 18:15 Uhr
Bitte beachtet noch den Aushang vor der Veranstaltung.



Wir freuen uns auf Euch!
Wildgänse Igling & SV Igling



Iglinger Faschings- Umzug 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

der **Iglinger Faschingsverein** lässt sich auch 2014 nicht „lumpen“, und so wird **am Faschings-sonntag, den 02. März** unser all so geliebter und verehrter Faschingsumzug stattfinden. Pünktlich um **13.33 Uhr** startet dieser durch Igling.

Am Vortag, Samstag den 01. März, werden alle Wagen, auf denen Personen (Faschingsnarren) befördert werden, vom TÜV abgenommen. Im Anschluss an den Umzug erfolgt die Krönung der besten Gruppen u. Wagen; und das Faschingstreiben geht im obligatorischen Narrenzelt beim Feuerwehrhaus natürlich noch weiter.

Auf gutes Gelingen

Fragen im Vorfeld beantworten
1. Vorstand Manfred Schwarz Tel. 08248 - 96 87 16 sowie Schriftführer Günter Först Tel. 08248 - 471

Redaktion Dorfblatt



Der Sportverein Igling lädt ein zum

Kinderfasching

... Tanzen, lachen, Party machen ...

Wann? Rußiger Freitag 28.02.14

Wo? Sporthalle Igling (Grundschule)

Beginn? 14:00 Uhr-17:00 Uhr Einlass: 13:30 Uhr

Eintritt? 2,- €

Tolle Musik



Buntes Programm

Kaffee & Krapfen



Bonbon-Regen



Viele Spiele



Zuhause ist es am schönsten!

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Notdienst
- Wundexperten
- Individuelle Beratung und Unterstützung
- Vertretung bei Urlaub oder Krankheit
- Hauswirtschaftliche Leistungen

Fuggerstraße 2b
86836 Untermeitingen
Tel. (0 82 32) 9 66 90
www.pflegedienst-kerner.de

KERNER
Wir (i)eben Pflege

exam. Pflegekräfte (m/w) zur TEAM-Verstärkung gesucht! Jetzt bewerben!

Fit wie ein Turnschuh Turnkinderabschluss des SV Igling



die neu gegründete „HipHop“-Gruppe (ab 11 Jahre)

Egal zu welcher Zeit man die Oberiglinger Straße entlang fährt – die Turnhalle ist nahezu immer belegt. Viele Hallenzeiten sind dabei für unsere Kinder und Jugendlichen reserviert, die dem Sportangebot des SV Igling folgen und damit dem -leider vorhandenen- Trend von viel zu wenig Bewegung entgegenwirken. Man muss sich immer vor Augen halten, dass eine bewegungsarme Lebensweise u.a. die Entstehung von Haltungsschwächen, Übergewicht und anderen gesundheitlichen Risiken nach sich zieht. Genau diese Risiken sollen durch die Übungsstunden des SV Igling eingedämmt werden. Im Vordergrund steht dabei immer der Spaß an der Bewegung und die Verbesserung und Förderung individueller Möglichkeiten der Kinder; absolute Höchstleistungen stehen im Hintergrund.

Dieses Angebot des Sportvereins gibt es nun seit 1976 und wurde seither stetig ausgebaut. Seit 8 Jahren findet am Jahresende hierzu der Turnkinderabschluss in der Turnhalle statt, an dem die Kinder ihren Spaß und ihre Freude an der Bewegung ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und allen Bekannten vorführen können. Der diesjährige Abschluss stand unter dem Motto „Fit wie ein Turnschuh“.

Die „Kids Time“ (8-10 Jahre) zeigten zu Beginn eine tänzerisch, choreografische Cowboy-Vorführung bei



die „Jolly Jumpers“ (5-8 Jahre)



„Kids Time“ (8-10 Jahre)

hüpfen können – natürlich noch gut behütet von ihren Mamas oder Papas. Die „Small Hoppers“ (3-5 Jahre) boten als Superman und Supergirl zunächst eine kleine Koordinations-einlage dar und demonstrierten bei Ihren dann folgenden Läufen und Sprüngen über wackelige Weichbodenmatten, dass sie auch schon gut Körperspannung aufbauen und damit das Gleichgewicht gut halten können. Der Auftritt der „Jolly Jumpers“ (5-8 Jahre) bewies mit u.a. gemeinsamen Purzelbaumeinlagen, dass sie koordinativ und vor allem kraftvoll unterwegs sind. Peppig wurde es mit der HipHop-Aufführung der erst im Oktober neu gegründeten „HipHop“-Gruppe (ab 11 Jahre); wirklich klasse, was man in nur kurzer Zeit gemeinsam einüben und damit erreichen kann. Den Abschluss bildeten nochmal die „Kids Time“ mit ihrem 2. Auftritt, einer Mini-Trampolin-Show mit Sprüngen über Kästen und durch Reifen. Toll anzusehen, das Zusammenspiel zwischen Körperspannung, Koordination, Kraft und Mut.



„Small Hoppers“ (3-5 Jahre)

der neben Bewegungselementen auch die Koordination im Vordergrund stand. Die „Purzelzwerge“ (1-3 Jahre), verkleideten sich als Schneeflöckchen und führten den interessierten Zuschauern vor, dass auch sie bereits von hohen Kästen



die „Purzelzwerge“ (1-3 Jahre)

Wie immer waren die Vorführungen ein tolles Erlebnis und so konnten alle Beteiligten einen fröhlichen und unbeschwerten Nachmittag erleben. Der einzige Wermuts-Tropfen dabei war, dass Monika Riederer die Betreuung der Mittwochs-Gruppen und die Organisation des Turnkinder-nachmittags abgeben wird und auch Monika Jetzt die Small Hoppers nicht mehr betreuen kann. An dieser Stelle ein ganz herzliches Vergelt's Gott für die Mühen, die die Beiden über Jahre hin für unsere Kinder aufgewendet haben. Auch allen anderen Übungsleiterinnen gebührt an dieser Stelle nochmal ein dickes Dankeschön für ihr riesiges Engagement. VIELEN HERZLICHEN DANK.

Übrigens: Das Kinderturnen allein kann mangelnde Bewegung nicht ersetzen. Denkt immer daran – ein paar Schritte zu Fuß und viel frische Luft haben noch keinem Kind geschadet...

Text und Fotos: Peter Loßkarn



„Kids Time“ (8-10 Jahre)

Kita Spendenübergabe Erlös des Martinsfestes wird gespendet



Spendenübergabe (Martinsfest) vom Elternbeirat der Kita Igling an Herrn Schmelcher von den "Cape Kids",
Foto: Anni Lingenauber

verzierten Martinsgänse der Eltern waren bereits nach einer Stunde ausverkauft. Außerdem gab es einige großzügige Spenden. Vielen Dank dafür an dieser Stelle!

So kamen in diesem Jahr über 500,- Euro Erlös zusammen, die zum einen an die „Cape Kids“ gehen (Ansprechpartner Herr Schmelcher aus Igling) und zum anderen aus aktuellem Anlass an die Taifunopfer auf den Philippinen. Wir freuen uns sehr, mit unserer Spende helfen zu können, und danken nochmals allen, die uns unterstützt haben.

Auch in diesem Jahr war das Martinsfest der Kindertagesstätte Igling wieder ein voller Erfolg. Die liebevoll

Katrin Fehse, Elternbeirat Kita Igling



Momentaufnahme während eines Juni-Gewitters der Heimsuchungskapelle in Unterigling, aufgenommen von Theo Rid, etwa 2 Tage vor dem Hagelunwetter.



Die Vorstandschaft der Schloßschützen Igling



wünscht all ihren Mitgliedern und deren Familien, sowie den Freunden und Unterstützern des Vereins ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins JAHR 2014



Aktion Minibrot KLJB Igling



Die fleißigen Helfer. / Foto: privat

Es ist schon Tradition in Igling, dass die Mitglieder der Kath. Landjugend am Samstag vor Erntedank Minibrote backen. Auch dieses Jahr hat uns Lisa Heiland den Brotteig dafür gespendet. Dafür sagen wir recht herzlich „Danke“. Die vielen fleißigen Hände haben den Teig dann zu Broten verarbeitet. Durch den Verkauf der Brote können wir die stolze Summe von **336,- € an ein soziales Projekt spenden.**

Im Namen der KLJB Igling möchten wir uns bei allen Spendern, Käufern und fleißigen Helfern ganz herzlich bedanken.

Michaela Schmid

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2014 wünscht Ihnen Ihre

Raiffeisenbank Singoldtal eG
Igling und Holzhausen

Rege Teilnahme am 4. Schafkopf-Turnier



Inzwischen wieder Tradition - Schafkopfen im Weißen Lamm. / Fotos: privat

Die Redaktion 's Dorfblatt Igling Holzhausen rief auf zum 4. Schafkopf-Turnier im Gasthof Weißes Lamm. Es kamen 31 männliche und 5 weibliche Schafkopf-Begeisterte aus Igling, Holzhausen und der näheren Umgebung. Somit konnten 9 Partien starten. Der Jüngste war knapp 16, der Älteste 78, somit wieder mal ein Zeichen, wie Alt und Jung beim Spiel gemeinsam zusammenfinden können. Edith Schmitz, als Vertreterin der Redaktion, begrüßte auch Bürgermeister Günter Först. Die vielen Preise, bestehend aus Lebensmitteln und nützlichen Dingen, wurden wieder von den Organisatoren Christl und Hans Solygan - für jeden Geschmack war etwas dabei - abwechslungsreich ausgesucht. Bei der Siegerehrung fiel es den Spielern nicht leicht, sich für einen der tollen Preise zu entscheiden.

Die ersten drei Plätze belegten **Vinzenz Winkler mit 74 Guten**, **Christian Schwarz mit 72 Guten** und **Christian Mader mit 66 Guten** – herzlichen Glückwunsch! Helge Schneider gelang ein Solo Du (Solo Tout), welches auch gebührend von Hans Solygan im Saal laut verkündet und somit gewürdigt wurde. Bestens und mit viel Humor klappte die Versorgung fürs leibliche Wohl der Teilnehmer, ein großes. Dankeschön an Monika Riederer, Christiane Schuster und Benno Gerum fürs fleißige Helfen. Vielen Dank auch an Andrea Rid, welche sich zusammen mit Hans Solygan geduldig um die Auswertung der Ergebnisse kümmerte. Erfreulich, dass sich etliche ehrenamtliche Helfer fanden und somit zu einem gelungenen Abend beitrugen.

Einige – auch neu formierte – Vierergruppen spielten „privat“ weiter,

um die Zeit bis zur Preisverleihung zu überbrücken. Wieder andere Teilnehmer unterhielten sich über gewonnene und ev. unnötig verlorene Spiele oder hatten einfach Spaß miteinander. Auf alle Fälle wird's, aufgrund der großen positiven Resonanz, auch nächstes Jahr wieder ein Turnier geben – allein schon um das nette Miteinander von Alt und Jung zu fördern, außerdem noch um eine alte bayerische Tradition weiterleben zu lassen. Und vielleicht hat der eine oder andere weitere Schafkopf-Freund mal Lust: jeden ersten Mittwoch eines Monats kann jeder zum Spielen, Lernen, Lehren oder Zuschauen ab 19:30 Uhr ins Lamm zu kommen. Und nächstes Jahr hoffen wir wieder auf rege Teilnahme am Turnier, für so manchen Schafkopf-Fan ist dies bereits zur Tradition geworden.

Edith Schmitz



Glückwunsch den drei Gewinnern (v.l.) Christian Schwarz, Vinzenz Winkler und Christian Mader

Fröhliche Festtage

Auch im neuen Jahr sind wir wieder mit Herz und Verstand an Ihrer Seite, wenn es um Versicherung und Vorsorge geht. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Geschäftsstelle Robert Finck
 Lobachanger 16, 86859 Igling
 robert.finck@zurich.de
 Telefon 08248 9019972

ZURICH®

Grundschule Igling an der Via Claudia

Unser Reinigungspersonal in der Grundschule Igling an der Via Claudia braucht Verstärkung, denn bei Krankheit oder Urlaub einer Kollegin ist die Arbeitsmenge sehr hoch. Als Bürgermeister bitte ich Interessierte sich zu melden, um im Notfall aushelfen zu können.

Unabhängig davon werden wir zu einem späteren Zeitpunkt die Stelle einer Reinigungskraft für die Grundschule ausschreiben.

Ferienbetreuung Mit Halloweenparty in die Winterpause



Fotoshooting mit Graf von Maldeghem vor dem Schloss / Fotos: privat

Auch in den Herbstferien gab es dieses Jahr eine Ferienbetreuung für Grundschul Kinder.

Am Montagmorgen, unmittelbar nach der Ankunft aller Kinder, ging es zum Iglinger Schloss. An der Schranke wurden sie von Graf Dominique von Maldeghem empfangen. Dieser erklärte den Kindern, was früher im Vorhof alles stattgefunden hat. Wo heute die Büroräume des Golfclubs und der Verwaltung sind, waren früher Ställe. Es gab auch eine eigene

Brauerei. Dann ging es weiter zum Innenhof des Schlosses. Dort besichtigten die Kinder die Kapelle und wer wollte, durfte die Glocke läuten. Auch die Hackschnitzelheizung zeigte und erklärte Graf von Maldeghem den Kindern bevor es nach einem Fotoshooting wieder zurück Richtung Schule ging. Auf dem Rückweg wurden in der Oberiglinger Straße noch eifrig Kastanien gesammelt und schon war der erste Tag vorbei.

Ab dem zweiten Tag liefen die Vorbereitungen und Bastelarbeiten für die große Halloweenparty am Donnerstag. Bereits am Mittwochvormittag wurde im Raum der Mittagsbetreuung die Halloweentafel hergerichtet und dekoriert. Zum Teil verkleidet erschienen die Kinder am Donnerstag und es stieg die Party. Es war ein tolles Buffet aufgebaut, jedes Kind hatte etwas mitgebracht und die Semmeln



Zwei kleine Hexen an Halloween

wurden von der Bäckerei Müller gestiftet. DJ Jo sorgte für coolen Sound und die Spiele begeisterten die Kinder. Mit diesem Fest ging die Ferienbetreuung in die „Winterpause“.

Die aktuellen Termine 2014 und Informationen zur Ferienbetreuung finden Sie unter <http://www.grundschule-igling.de/ferienbetreuung/termine-2014>

Das Team der Ferienbetreuung wünscht allen Kindern und Eltern schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Marie-Theres Scheck

Schule Iglíng an der Via Claudia „Schichtwechsel beim Elternbeirat“

Im Oktober endete die Amtszeit unserer Elternbeiratsvorsitzenden Marie-Theres Scheck, da die eigenen Kinder den Schuhen der Grundschule entwachsen waren. Frau Scheck war vier Jahre im Elternbeirat tätig, wovon sie drei Jahre den Vorsitz inne hatte. In ihrer Amtszeit wurde viel bewegt in unserer Grundschule. Mit all ihren Kräften setzte sie sich für unser Gemeinwohl ein und half mit Rat und Tat immer dort, wo es „zwickte“. Sie war auch da, wenn es um Belange ging, die über ihre Arbeit als Elternbeiratsvorsitzende hinausreichten. Ob es im Bereich der Mittagsbetreuung war, das Mittagessen, unser neuer Schulname, das neue Logo der Grundschule und alles, was damit in Verbindung stand, eine Hilfe bei der Homepage, wenn es um das Procedere des neuen Sportabzeichens ging, unser angedachter Anbau... um nur einen Teil zu nennen. Gerade in unserer Zeit ohne Konrektor war sie stets eine gern gesehene Hilfe und Unterstützung. Zudem hat sie die Ferienbetreuung für unsere Kinder

ins Leben gerufen. Diese wird von ihr organisiert, nachdem sie das Programm zusammengestellt hat, und auch noch das passende Personal für die Kinder gesucht hat. Die Ferienbetreuung ist eine große Erleichterung für unsere arbeitenden Mütter.

Das Kollegium der Grundschule möchte sich für die „Amtszeit“ und Unterstützung herzlichst bedanken

und freut sich, dass Frau Scheck weiterhin die Ferienbetreuung organisiert. Ebenfalls geht ein Dankeschön an alle ausgeschiedenen Elternbeiräte, die eine gute Arbeit zum Wohle der Schule geleistet haben. Der neue Elternbeirat mit Vorsitz von Frau Reiber hat bereits aktiv seine Arbeit aufgenommen. Wir wünschen allen eine gedeihliche und fruchtbare Arbeit zum Wohle unserer Schulkinder.

Das Team der Grundschule Iglíng an der Via Claudia

SOLAR HEISSE

Sonnenstrom und -wärme
seit 1994

Kelvinstr. 3, Landsberg am Lech

*Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und viel Sonnenschein
in jeder Hinsicht im neuen Jahr 2014*

BMW - Kurs Bauch muss weg

Beginne das neue Jahr mit guten Vorsätzen und tue etwas für die Fitness! Mit diesem Kurs versuchen wir unseren Body nach den Feiertagen und üppigem Essen wieder Top fit zu bekommen! Durch muskelkräftigendes Training wollen wir den Kampf gegen Pölsterchen an Bauch, Beinen und Po aufnehmen. Zugleich stärken und kräftigen wir auch Arme und Rücken. In netter Runde unter Gleichgesinnten trainiert es sich gleich viel besser und macht Spaß. Der Kurs beschränkt sich nicht auf Frauen, auch Männer haben ihre „Problemzonen“, die es zu bekämpfen gilt. Melde dich also schnell an.

Kursbeginn: Montag **13.01.2014** von 18⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Gebühr für 10 Abende:

Mitglieder 20,- € und Nichtmitglieder 25,- €

Ort: Schulturnhalle Igling

Anmeldung bei Monika Riederer unter Tel. 08248 - 465

ZUMBA mit Alessandra Schneider

Wir starten wieder am Donnerstag, den **23.01.2014** von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Sporthalle Igling an 5 Abenden: 23.01./ 30.01./ 06.02./ 13.02./ und 20.02.2014

Teilnahmekosten: Mitglieder: 15,- Euro/ Nichtmitglieder 20,- Euro

Anmeldung bei Sabine Adam unter Tel. 08248 / 901 059

HIPHOP Kurs mit Franzi Jehle

für Jugendliche ab 11 Jahren – 10 Nachmittage
Wann: Samstag, den **11.01.2014** von 14:30 bis 16:00 Uhr
Wo: Sporthalle Igling
Kosten: 10,- Euro für Mitglieder, 20,- Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung bei Jutta Engl unter Tel: 08248 / 969 096

Strahlend hell und wunderbar, so sei für Euch das nächste Jahr. Freude und Besinnlichkeit, das wünschen wir in der Weihnachtszeit.



Friedvolle Festtage wünscht die Vorstandschaft des Sportvereins Igling seinen Mitgliedern und den Bürgern in Igling und Holzhausen.

Die Abteilung Jugendfußball lädt zu 2 Hallenturniertagen herzlich ein

Am **26. Januar** beginnt die G-Jugend (unsere Kleinsten) bereits um 9:30 Uhr sich mit den Gegnern zu messen. Ab 14:00 Uhr ist die E2-Jugend (Jahrgang 2004) im Einsatz. Geplantes Ende ist gegen 17:00 Uhr.

Eine Woche später, am Sonntag den **02. Februar** startet um 10:00 Uhr die E1-Jugend (Jahrgang 2003) den Turniertag. Voraussichtliches Ende ist 14:00 Uhr. Im Anschluss geht es dann mit der B-Jugend weiter. Ende ist hier gegen 19:00 Uhr.

Beide Turniertage finden im Sportzentrum in Landsberg, Hungerbachweg 1 (neben der Eissporthalle) statt. Der SV Igling freut sich über viele Zuschauer und Unterstützung für die Mannschaften. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Gönnern der Jugendmannschaften, die uns dieses Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern ein erfolgreiches neues Jahr und dass ihr von Verletzungen verschont bleibt. Wir hoffen auch weiterhin auf die Unterstützung der Eltern und bedanken uns bei allen Trainern, ohne die der Spielbetrieb nicht möglich wäre. Wir Jugendleiter wünschen Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014.

Bericht: Martin Mielke, Peter Scheck und Oli Ganser

„Ich kann mich wehren...“

Selbstverteidigungskurs

Am 30. September startete der erste **Selbstverteidigungskurs** im Feuerwehrhaus Igling. Angeboten wurde der einmal wöchentlich stattfindende Kurs durch den SV Igling. Im Saal, in dem sonst auch der Gemeinderat tagt, treffen sich seither 7 Kampfeslustige mit ihrem Trainer Matteo Kopf, um sich in der Kunst der Selbstverteidigung zu üben. Beginnend mit Aufwärm-, Konditions- und Koordinationsübungen wird den Teilnehmern anschaulich die Kunst, sich selbst zu verteidigen, beigebracht.

Selbstverteidigung bedeutet jedoch nicht, sich zu gegenseitig zu „prügeln“, sondern auch das Einschätzen seines Gegenübers durch „Beobachten, Einordnen, Entscheiden, Agieren“. Verschiedene Szenarien werden in der Gruppe durchgespielt: Angriffe durch Ohrfeigen, Schupsen, Rempeln, Würgen, zu Boden werfen etc werden durch die verschiedensten Techniken (z.B. Schmerzpunkte beim Gegner finden) und Verteidigungsangriffe abgewehrt. Das alles geht nicht immer ohne blaue Flecken... Durch „Abhärtraining“ wie Fallübungen usw, lernt man auch, Schmerzen im Ernstfall zu kompensieren.

von *Moni und Martina*

Einsteigerkurs in Selbstverteidigung

für jeden ab 16 Jahren

Der Kurs deckt alle Bereiche der Selbstverteidigung ab: Vermeiden – Einschätzen – Erkennen – Beschwichtigen – Verteidigung. Es kommen Faust-, Fuß- und Hebeltechniken zur Anwendung.

Kursbeginn: Montag, 20.01.2014 von 19.00 – 20.30 Uhr

Gebühr für 10 Abende: Mitglieder 35,- € / Nichtmitglieder 45,- €
Ort: Feuerwehrhaus Igling

Info und Anmeldung bei Kursleiter: Matteo Kopf unter Tel. 08248-9684146

Grundkurs Rückengymnastik

Neues Jahr, neue Vorsätze! Natürlich nur die Besten! Die könnt Ihr bei uns umsetzen. Wir bieten Euch wieder die Möglichkeit zur Teilnahme am Grundkurs der **funktionellen Rückengymnastik ab Mittwoch, den 15.01.2014 von 19.15 - 20.15 Uhr in der Sporthalle, Igling**

Gebühr für 10 Abende: Vereinsmitglieder 35,- Euro, Nichtmitglieder 40,- Euro
Die Krankenkassen erstatten zwischen 80 – 100 % der Kosten, teilweise werden auch Bonuspunkte verteilt. Haltet an euren guten Vorsätzen fest und meldet euch schnell an. Informationen und Anmeldung sind möglich bei Elisabeth Rid Tel. 08248-1576

Aufbaukurs Rückengymnastik

Nach der Teilnahme am Grundkurs besteht die Möglichkeit, an Aufbaukursen der funktionellen Rückengymnastik teilzunehmen.

Ab Mittwoch, den **15.01.2014**

1.Kurs von 18:15 Uhr – 19:15 Uhr (Riederer M., Rid E.)
2.Kurs von 20:15 Uhr – 21:15 Uhr (Riederer M., Rid E.)
jeweils 10 Übungsabende in der Sporthalle, Igling
Gebühr: siehe Grundkurs
Informationen und Anmeldung bei Monika Riederer, Tel. 08248-465

Gesola Praxis-Bereitschaft an den Feiertagen

An den Feiertagen ist die Gesola-Bereitschaftspraxis am Klinikum Landsberg für hausärztliche und kinderärztliche Notfälle wie gewohnt von 9 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr besetzt. Eine Sonderregelung gibt es für Heiligabend und Silvester: an beiden Tagen ist die Bereitschaftspraxis von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Wichtig: Für eine effektive Planung wird vor allem in Bezug auf Kinder um Anmeldung gebeten, unter der

Telefon-Nr. 08191 / 98 55 192

Pfarreiengemeinschaft Igling Neues aus Hurlach / Firmung 2014

Neues aus Hurlach

Zum 15. November hat die Diözese Augsburg, die Pfarreiengemeinschaft Igling vollständig errichtet. Pfarrer Anton Kiefersauer sollte mit seinen 93 Jahren von der Verwaltung entlastet werden. Leider hat sich zum 1. Nov. sein Gesundheitszustand verschlechtert, so dass ihm zur Zeit ein Zelebrieren nicht möglich ist. Für eine Übergangszeit ins Neue Jahr hinein helfen wir von Igling und St. Ottilien nun aus. Bei längerer Krankheit wird es notwendig werden, die Pfarrei Hurlach in unser System von Werktags- und Sonntagsgottesdiensten mit einzubeziehen. Dazu werden die Pfarrgemeinderäte von allen beteiligten Pfarreien Stellung nehmen. Ein verkürztes Angebot ist möglich. Einziger Vorteil ist, dass die Diözese mehr Bürostunden genehmigt hat und wir deswegen unser Pfarrbüro auch am Dienstagnachmittag öffnen.

Die Öffnungszeiten sind nun:

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr, sowie

Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Firmung 2014

Hoher Besuch hat sich für die Firmung 2014 angekündigt. Zu beiden Firmterminen am **Mittwoch den 23.07.** um 18:00 Uhr (für Igling und Hurlach) und am **Montag den 28.07.** um 10:00 Uhr (für Erpfing und Regens Wagner, Holzhausen) wird unser H.H. Bischof Konrad Zdarsa zu uns kommen und unsere jungen Christen stärken. Die Vorbereitung hat bereits begonnen. Am 05. Januar um 18:00 Uhr treffen sich alle Firmbewerber in Regens Wagner. Die Entscheidung zur Anmeldung für die Firmung muss bis 31.01. fallen, denn da treffen wir uns um 16:00 Uhr im Pfarrheim Unterigling.

Sommerbiathlon

in Schwabmühlhausen mit Schloss-Schützenbeteiligung



Lukas Höfler, Tim Stefan und Dominik Seljaci (v.l.)

Die Singoldtaler Schützen veranstalteten zum 60 jährigen Jubiläum einen besonderen Wettbewerb -

einem Sommerbiathlon. Bei diesem Wettkampf traten in einer offenen und in einer gemeinsamen Klasse für Frauen/ Jugend je drei Starter an. Im Massenstart musste jeder Teilnehmer dreimal eine Distanz von ca. 800 Metern auf Feldwegen absolvieren, um dann im Zelt jeweils sechs Schuss mit dem Luftgewehr abzugeben. Die Waffe blieb dabei immer am Schießstand. Für jeden Fehlschuss folgte eine Strafrunde in der Halle. Gute Läufer konnten das fehlende Zielwasser mit Schnelligkeit wieder wettmachen.

Die Schlossschützen Igling gingen hochmotiviert an den Start. Der ein oder andere Teilnehmer hatte in der Vorbereitung etliche Kilometer absolviert. In der offenen Klasse musste man gegen ein starkes Läuferfeld antreten. Peter Schorer, Richard Schorer und Felix Streidl erreichten dabei einen respektablen neunten Platz. In der Jugendklasse klappte es besser und es wurde ein guter dritter Platz erreicht.

Bericht und Foto: Thomas Schmücker



Literatur- und Schreibwettbewerb für schreibbegeisterte Pferdefreunde von 8 bis 80 Jahren!

Ausschreibung durch die Autorin, Publizistin und Kultur-Mentorin Helene Walterskirchen in Verbindung mit dem Reitclub Landsberg St. Leonhard e.V.

Themenstellung: „**Pferde - was ich an ihnen liebe und wert-schätze**“



Du kannst eine Geschichte schreiben, die du selbst erlebt hast oder eine Erörterung, in der du das Thema sachlich darstellst. Beachte bei deinem Beitrag die nachfolgenden Formatbedingungen:

- Bitte schicke deinen Beitrag nicht in Handschrift, sondern mit PC geschrieben.

- Schriftgröße und Schrifttyp: 12 Pitch, bevorzugt Arial oder Times New Roman, Zeilenabstand: 1,5-zeilig, Papier nur einseitig bedruckt, Mindestens 2 Seiten, maximal 4 Seiten

- Mit Kurz-Vita von dir sowie einem Porträtfoto von dir.

Schicke uns deinen Beitrag **bis spätestens 16. Februar 2014** ein.

Das könnt ihr gewinnen: 1. Preis: € 1.000 (in bar), 2. Preis: € 600 (in bar), 3. Preis: € 300 (in bar), 4. Preis: € 150 (in bar), 5. – 10. Preis: je ein Reitgutschein im Wert von € 30,--

Die Preise werden den Gewinnern anlässlich einer Preisverleihungsfeier am 15. März 2014 in Schloss Rudolfshausen (in Holzhausen-Igling) verliehen. Die Gewinner dürfen anschließend ihre Beiträge dem Publikum vorlesen.

Helene Walterskirchen

Friedensliteratur-Preisverleihungs-Soirée Jugend schreibt für den Frieden



Kulturzentrum Schloss Rudolfshausen



Am 19.10.2013 fand in Schloss Rudolfshausen die Friedensliteratur-Preisverleihungs-Soirée mit Verleihung der Ehrenurkunden und Preise an die Gewinner des 2. Literatur-Wettbewerbs „Jugend schreibt für den Frieden“; Themenstellung: „Meine Zukunftsvision: eine Welt ohne Kriege“ statt.

Die Initiatorin der Aktion „Jugend schreibt für den Frieden“, die Sachbuch-Autorin **Helene Walterskirchen** (in der Mitte) mit den 4 Preisträgerinnen (von links): **Katharina Horban**, 13 Jahre, Schülerin am Camerloher-Gymnasium in Freising (2. Platz), **Xenia Valeth**, 17 Jahre, Abitur 2013 am Ignaz-Kögler-Gymnasium in Landsberg am Lech, seit Herbst Studium der Ethnologie (1. Platz), **Elisabeth Finger**, 16 Jahre, Schülerin am Gabriel-von-Seidl-Gymnasium in Bad Tölz (3. Platz) und **Elisabeth Mair**, 15 Jahre, wohnhaft in Buchloe, Schülerin am Maristenkolleg in Mindelheim (Gewinnerin des Sonderpreises „Meine schönste Friedensgeschichte“). / Foto: privat



Tagesausflug

Jung und Alt gemeinsam auf der Weihnachtsinsel



Weihnachtsmarkt in Lindau.

Was zuerst als Versuch gedacht war, wurde zum großen Erfolg für die Gartenfreunde und den Seniorenclub. Annähernd einhundert Personen waren der Einladung zur Fahrt

nach Lindau gefolgt. Die etwas andere Stimmung des Weihnachtsmarktes auf der Lindauer Insel war aber nur einer der Höhepunkte des Tagesausfluges. Die zeitige Anreise nutzten die Mitfahrer und Mitfahrerinnen auch aus, um bei bestem Wetter Teile von Lindau, aber insbesondere der Insel zu erkunden. Erstaunlich viel Grün- und Parkanlagen bietet die Insel auf ihrer begrenzten Fläche, die von ca. 3000 Menschen bewohnt wird. Mit der einbrechenden Dunkelheit zeigte sich dann auch die festliche Kulisse des Weihnachtsmarktes direkt am Hafen. Pünktlich um 20.00 Uhr waren alle Teilnehmer wieder an der Inselhalle zur Rückfahrt eingetroffen.

Text u. Foto: Gerhard Schurr

Sich einstimmen lassen auf die „stade Zeit“ beim Adventsmarkt von Regens Wagner



Vorweihnachtlicher Zauber liegt in der Luft. / Fotos: Stephan Basener

Zahlreiche Gäste fanden am Freitag und Samstag vor dem ersten Advent den Weg nach Holzhausen, um sich beim Adventsmarkt in den Magnus-Werkstätten auf die Adventszeit einstimmen zu lassen. In vorweihnachtlichem Ambiente – keiner nahm mehr wahr, dass in denselben Räumlichkeiten üblicherweise Produktionsbetrieb stattfindet! – bummelten die Gäste die Stände entlang, bestaunten das äußerst vielfältige Angebot und ließen sich zu so mancher Geschenkidee inspirieren.

Denn es war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei, neben hochwertigen Artikeln aus den Werkstätten auch Handgemachtes aus den Wohngruppen und Bereichen: Gestricktes, Genähtes, Getöpfertes, Gebackenes und vieles mehr. Großen Raum nahmen die Produkte aus dem Kunsthandwerkbereich Metall ein. Weihnachtliche Motive beherrschten zweifellos das Sortiment, doch waren auch andere Themen vertreten, die im Garten das ganze Jahr über Akzente setzen. Adventskränze und adventliche Gestecke bildeten einen unverzichtbaren Bestandteil der Angebotspalette. Auch ein Stand mit Waren aus dem Eine-Welt-Laden in Buchloe war dabei, und die Tombola von Oberin Sr. Judith zugunsten zweier Projekte der Dillinger Franziskanerinnen durfte nicht fehlen.



Im Innenhof warten unter anderem die Stände mit Glühwein und mit Bratwurst vom Grill

Viele Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, Produkte aus den Bioland-Betrieben von Regens Wagner Holzhausen zu erwerben, der Hofladen wartete mit Sonderangeboten auf. Für den kleinen und großen Hunger gab es allerlei süße und pikante Schmankerl; der Glühwein wurde im Innenhof der Magnus-Werkstätten unter freiem Himmel serviert, dort schmeckt er einfach am besten. Beim gemütlichen Beisammensein gab es reichlich Gelegenheit für Begegnung und Gespräche, denn nicht zuletzt ist dieser Adventsmarkt auch ein Treffpunkt für alle, die mit Regens Wagner Holzhausen freundschaftlich verbunden sind.

Benefiz-Fußballturnier am 25. Januar 2014



Wir hatten in der Vergangenheit die Freude, Benefizkonzerte zugunsten des Vereins „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen“ auszurichten – ein Benefiz-Fußballturnier gab es noch nicht! Das wird sich Anfang des nächsten Jahres ändern:

Denn in der Sport- und Kulturhalle Hurlach, die uns von der Gemeinde Hurlach freundlicherweise zur Verfügung gestellt wird, werden 10 AH-Mannschaften im Wettkampf gegeneinander antreten. Bürgermeister Wilhelm Böhm hat sich bereit erklärt, die Schirmherrschaft für das Turnier zu übernehmen. Der Erlös aus der Veranstaltung fließt in das aktuelle Projekt des Fördervereins: die Finanzierung eines neuen Kleinbusses für

Regens Wagner Holzhausen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die die Mannschaften anfeuern. Für das leibliche Wohl der Gäste ist mit Speisen und Getränken, mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Zum Abschluss des gewiss spannenden Tages gibt es nach der Siegerehrung Live-Musik.

Hofladen und CAP-Markt in der Weihnachtszeit

Der **CAP-Markt in Landsberg** schließt an Heiligabend und Silvester jeweils um 13:00 Uhr. Am Donnerstag, 2. Januar 2013 ist der CAP-Markt wegen Inventur geschlossen.

Der **Hofladen Holzhausen** hat von Sonntag, 22. Dezember 2013 bis einschließlich Montag, 6. Januar 2014 **geschlossen**, am Samstag, 21. Dezember 2013 ist bis 14:00 Uhr geöffnet. Ab Dienstag, 7. Januar 2014 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Dankeschön!

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende und wir möchten die Gelegenheit nutzen, allen herzlich zu danken, die sich uns verbunden fühlen. Dass eine enge, gute Vernetzung zwischen Regens Wagner Holzhausen und dem Dorf Holzhausen besteht, wurde bei der Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ deutlich. Darüber freuen wir uns sehr. Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir allen, die uns auf dem Weg der Arbeit für Menschen mit Behinderung unterstützen: durch tatkräftige Mitarbeit, durch Spenden, durch den Besuch unserer Veranstaltungen oder den Einkauf in unserem Hofladen, in den Werkstätten oder im CAP-Markt in Landsberg. Allen Leserinnen und Lesern des Dorfblattes wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes, gesundes neues Jahr 2013!

Ulrich Hauser, Gesamtleiter
Gabriele Kirschner, Stellvertretende Gesamtleiterin und **Sr. M. Judith Harrer, Konventoberin**

Bildungsprogramm Wald auch im Winter 2014

Wegen der hohen Nachfrage im vergangenen Winter bietet das AELF FFB auch in diesem Winter in jedem Landkreis wieder einen Waldkurs an. Er richtet sich an Waldbesitzer, die aktuelle Grundlagen der Waldwirtschaft kennen lernen wollen. Der Kurs besteht aus 5 Abenden und drei Praxisvormittagen. Von der Pflanzung über die Pflege und Holzernte, vom Waldrecht bis zur Jagd und von Waldschäden bis zu Bodenansprüchen der Baumarten reicht das Themenspektrum. An den drei Praxistagen werden stehen praktische Übungen, wie das Auszeichnen von Durchforstungen oder die Pflanzung von jungen Bäumen auf dem Programm. Der Kurs ist kostenlos und weitgehend inhaltsgleich mit früheren Kursen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Die **Abendtermine finden jeweils am Mittwoch ab 05. Februar 2014 um 19:00 Uhr im Staatsgut Westerschondorf bei Finning** statt. Die Praxis läuft für alle Teilnehmer samstags von 9.00-12.00 Uhr voraussichtlich im März. Interessenten können sich **anmelden unter Tel. 01841 / 3223-0** oder unter Mailto: poststelle@aelf-ff.bayern.de. Teilen Sie bitte auch mit, ob Sie ggf. auch donnerstags an dem Kurs teilnehmen könnten, falls der Kurs geteilt werden muss. Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch eine E-Mail Adresse an, dies erleichtert uns die Organisation erheblich und spart Kosten.

Erwin Schmid, Forstrevier Ammersee, Pressemitteilung: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Wenn wir uns nehmen, wie wir sind, lernen wir, andere zu lassen, wie sie sind.

Du bist das Beste, was dir passieren kann.

*Mohsen Charifi (*1942 in Teheran) Psychotherapeut*



Ausstellung im Neuen Stadtmuseum Landsberg Martin Paulus, SILBER AM HIMMEL Luftschiffe in Malerei, Zeichnung und Objekten

vom 23.11.2013 – 31.01.2014

Die Ausstellung widmet sich ausschließlich Luftschiffen als den Protagonisten der hier erstmals in dieser Fülle versammelten Arbeiten von Martin Paulus. Dabei beschränkt sie sich nicht auf die sonst für wechselnde Präsentationen vorgesehenen unteren Ausstellungsräume, sondern erstreckt sich auch über die ständige Sammlung und das gesamte Gebäude des Museums. Die Zepeline und

Fesselluftballone schwärmen von unten nach oben aus und lassen sich in den verschiedenen Abteilungen der Geschichte einer Stadt nieder.

Öffnungszeiten

Di - Fr 14 - 17 Uhr

Sa/So 11 - 17 Uhr

Neues Stadtmuseum, Von-Helfenstein-Gasse 426, 86899 Landsberg am Lech, Tel. 08191-128360
www.museum-landsberg.de

Die wilden Piroggenpiraten

Eine Erzählung des Letischen Autors Maris Putnis, die im Fischer Verlag erschienen ist.

In dieser Geschichte sind die Darsteller ausschließlich Gebäckstücke. Die Hauptdarstellerin ist z.B. eine Mohnschnecke, ihre Mutter ist eine Baguette.

Zur Handlung: Mohnschnecke wird von den wilden Piroggenpiraten entführt. Ihr Vater namens Mohnstrudel setzt in seiner Verzweiflung hundert Scheffel ausgewählte Mohnsaat demjenigen aus, der



Mohnschnecke lebendig nach Hause bringt. Doch bald hat Mohnschnecke die Piraten voll im Griff und ist sogar Kapitän. Eclair, der schon zu Hause in sie verliebt war und sein Freund Otto werden Piroggenpiraten, um Mohnschnecke zu finden. Wie es weitergeht?

Das Buch findet ihr in der Stadtbücherei Landsberg. Ein gutes Buch mit verrückten Ideen!

Eine Empfehlung von Manuel Stede



Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.

Vermittlung durch:
Hans Guessbacher
Generalvertretung
Ahornallee 2a, 86899 Landsberg am Lech
hans.guessbacher@allianz.de, www.allianz-guessbacher.de
Tel. 0 81 91.32 01 20, Fax 0 81 91.3 20 12 25

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Advent, Advent...

Einmal pro Woche treffen sich alle Klassen in der Aula um gemeinsam die Adventszeit zu erleben. Nachdem die Kinder im letzten Jahr etwas über die Heiligen in der Adventszeit erfuhren, die an einem großen Kirchenfenster aufgedeckt wurden, so werden sie heuer in der von den Re-

ligionslehrkräften und unserem Diakon Herrn Knill gestalteten Feiern mit Figuren, Liedern und Texten in die Weihnachtsgeschichte eingestimmt. Es ist für uns alle eine willkommene Gelegenheit, auch am Schulvormittag einmal innezuhalten, zuzuhören und nachzudenken.



Gerne betrachten die Kinder die nachgestellten Szenen aus der Weihnachtsgeschichte / Foto Schule Igling

Rezept für einen selbst angesetzten Dattellessig fein – fein

150g kleingeschnittene (frische sind am besten!) Datteln, 2 EL braunen Zucker, 150 ml Holunderblütensirup, je 1 Schale Bio-Zitrone und Bio-Orange und 500 ml Aceto Balsamico rosso in einem Topf aufkochen. Ohne Deckel bei geringer Hitze ca. 30 Minuten etwas dickflüssig einköcheln. Den Essig in ein heiß ausgespültes Glas füllen und ca. zwei Wochen ziehen lassen. Dann durch ein Sieb in eine heiß ausgespülte „besondere“ Flasche gießen.

Tipp: Dieser feine Essig eignet sich bestens als Geschenk; dann ev. in eine „besondere“ 250 ml-Flasche gießen und mit einem passenden Flaschen-Ausgießer, einem Salatbesteck, einem Kochlöffel, ... verschenken.

Edith Schmitz

Weihnachtsfeier der Senioren

Nikolaus und Krampus machten auch nicht Halt vor Herrn Pfarrer Johannes Huber und Bürgermeister Günter Först, natürlich nur im positiven Sinne.

Zuerst konnte aber der Vorstand des Seniorenclubs Herbert Szubert im weihnachtlich geschmückten und vollbesetzten Nebenzimmer die Senioren begrüßen. Nach der Kaffeepause mit selbstgebackenen Kuchen begann das weihnachtliche Programm mit Liedern, Gedichten und besinnlichen Worten von Pfarrer Johannes Huber



Auch dem Herrn Pfarrer Huber werden mal die Leviten gelesen
Foto Herbert Szubert

und Bürgermeister Günter Först. Zur Freude der Senioren spielte die Kinder-Flötengruppe auf. Erst gegen Ende kamen dann der Nikolaus und der Krampus, um das Gute des letzten Jahres den Senioren, aber auch dem Herrn Pfarrer und Herrn Bürgermeister in Gedichtform in Erinnerung zu rufen. Im Sack des Krampus war natürlich für jeden ein Geschenk, dafür ein Dank der Raiffeisenbank Singoldtal und Herrn Wasserle. Ein Schweinebraten aus der Vereinskasse beschloss einen wunderschönen Seniorennachmittag.
Herbert Szubert

Praxis für Osteopathie

Christian Büttner - Heilpraktiker

strukturelle Osteopathie

Schmerz- und Triggerpunkt-
Osteopraktik

Dorn - Hock Methode

Singoldweg 13
86859 Holzhausen
08241/9976132

praxis@hp-buettner.de
<http://www.hp-buettner.de>



Abfallwirtschaft Informationen zur Einführung der Gelben Tonne

Zum Jahreswechsel wird bei der Entsorgung der sogenannten Leichtverpackungen von dem bisherigen Bringsystem auf ein Holsystem umgestellt. **Die Leichtverpackungen werden in Zukunft mit Gelben Tonnen entsorgt.**

Im Landkreis Landsberg ist die Duale System Deutschland GmbH (DSD) für die Verpackungsentsorgung zuständig. Die DSD hat die Firma „Kühl Entsorgung & Recycling Süd GmbH in Augsburg“ mit der Verteilung und Leerung der Gelben Tonnen beauftragt: Mailto: LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de, Tel. 0800 40 200 40

Die Firma Kühl hat zwischenzeitlich Gelbe Tonnen an alle Haushalte verteilt. Das Volumen richtete sich dabei nach dem vorhandenen Restmüllvolumen. Wer eine Änderung des Tonnen Volumens wünscht muss sich an die Fa. Kühl wenden.

Es gibt Gelbe Tonnen in der Größe 240-Liter oder 1100-Liter. **Die Tonnen werden alle 4 Wochen geleert.** Reicht die Gelbe Tonne mal nicht aus, ist es möglich, selbst beschaffte transparente Säcke am Leerungstag neben die Gelben Tonnen zu stellen. Diese Säcke dürfen maximal 90 Liter fassen.

Die Leerungstermine der Gelben Tonnen finden Sie im Abfuhrkalender des Landkreises, der an alle Haushalte verteilt wurde. Die Termine finden Sie auch auf den Internetseiten der Kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises und auch auf den Serviceseiten des Dorfblattes.

Leichtverpackungen sind alle Verpackungen aus Kunststoff, aus Verbundstoffen, aus Weißblech und aus Aluminium. Ab dem 01.01.2014 ist eine Entsorgung dieser Stoffe nur noch über die Gelbe Tonne möglich. Die Sammelbehälter für diese Stoffe werden von den Wertstoffhöfen und dem Abfallwirtschaftszentrum abgezogen.

Liebe Skifahr-Freunde,

auch in diesem Winter fährt die Abteilung Fußball wieder ein Wochenende zum Skifahren.

Zeit:	07. – 09.03.2014
Skigebiet:	Flumser Berg, Schweiz
Unterkunft:	Jugendhaus Schwendiwiese (Mehrbettzimmer)
Verpflegung:	Selbstversorgerhaus
Kosten:	EUR 110,00 pro Person
Leistungen:	Busfahrt, <u>sämtliche</u> Speisen und Getränke im Jugendhaus



ALLE die Zeit und Lust hat mitzufahren sind jederzeit herzlich Willkommen.

Anmeldungen und Info's gibt es bei Robert Finck (Tel. 08248/9019972)

SV Igling e.V. -Abt. Fußball-

Eine Haftung wird vom SV Igling ausgeschlossen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



Geschäftseröffnung Zauberhaft



Ulrike Freisl (rechts) in ihrem neuen Geschäft. / Foto privat

Zauberhaft, so nennt sich das neue Geschäft, das Ulrike Freisl in Kleinkitzghofen in der Gewerbestraße 1 eröffnet hat. Diese bezaubernde Präsentation der vielen schönen Dinge, macht dem Namen des neuen Geschäfts alle Ehre. Die zahlreichen Besucher, welche der Einladung von Frau Freisl gefolgt waren, zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der präsentierten Artikel. Ob erlesene Schokolade, Glasschmuck, Nippes, Keramik, Accessoires, Dekoartikel, Holzarbeiten oder nostalgisches Spielzeug, hier wird wirklich für jeden Anlass und Geschmack das individuelle Geschenk angeboten. Überdies wurden spezielle Eisenwaren, wie Feuerschalen, Feuerkörbe usw. natürlich in solider Schlosserqualität ausgestellt. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl besten gesorgt. In der Küche, sie war ehemals die Werkstatt von Schuhmachermeister Peter Rehle, wurde Kaffee und köstlicher Kuchen serviert. **Öffnungszeiten, jeden Samstag von 10.00- 18.00 Uhr, oder nach Vereinbarung.**

SV Igling sammelt



ALTPAPIER am Samstag 25. Jan.

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **08:30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zu Gute.

Musikkapelle Holzhausen sammelt

ALTPAPIER am Samstag 11. Januar

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** der Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

Schulferien 2013/14 in Bayern

Quelle: www.schulferien.org

Weihnachten
23.12. - 04.01.2014
Winterferien
03.03. - 07.03.2014

Hilfetelefon

Im März 2013 startete das bundesweite Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen. Unter der **Nummer 08000 116 016** erhalten Frauen, die von Gewalt betroffen sind, unkompliziert, anonym und vertraulich Hilfe und Unterstützung. Das Angebot besteht rund um die Uhr, ist mehrsprachig und barrierefrei.

*Antje Mäder, Pressesprecherin
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben*

Dorfblatt Hinweis

Bei den Abfuhrtagen für Papiertonne und Restmüll gibt es zu den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel Verschiebungen (siehe rechte Spalte). Die Wertstoffhöfe bleiben am 24.12. und 31.12.2013 geschlossen.

Wertstoffhof Holzhausen

Der Wertstoffhof Holzhausen wird **zum 31.12.2013 aufgelöst**. Die Glascontainer werden frei zugänglich bei der ehemaligen Sammelstelle aufgestellt. Für die anderen Stoffe nutzen Sie bitte den Wertstoffhof in Igling.

Die Container für Verpackungen aus Kunststoff- und Kunststoffverbunde, aus Weißblech, aus Aluminium, aus Styropor und für Verpackungsfolien werden von **allen Wertstoffhöfen** - auch Igling betreffend - **zum 31.12.13 abgezogen**. Diese Stoffe können dann nur noch in den Gelben Tonnen entsorgt werden.

Dorfblatt-Austräger

Maria und Franz Ried, Hermann Wilbiller, Lorenz Heinrich, Erna Motschenbacher, Hedwig Loßkarn, Herbert Szubert und Edith Schmitz für Igling und Helmut Gapp für Holzhausen.

Hinweis

Unser s´Dorfblatt gibt es auch in Farbe, kostenfrei unter:

www.igling.de

Müllabfuhr-Termine

in Igling und Holzhausen

- Samstag 21. Dezember
- Mittwoch 08. Januar
- Dienstag 21. Januar
- Dienstag 04. Februar
- Dienstag 18. Februar

Gelbe Tonne

- Freitag 24. Januar
- Freitag 21. Februar

Papiertonne

- Freitag 03. Januar
- Donnerstag 30. Januar
- Donnerstag 27. Februar

Wertstoffhof Igling

südlich der Bahnlinie

Öffnungszeiten:

Di. von 10.00 –12.00 Uhr
Do. (WZ) von 10.00 –12.00 Uhr
Do. (SZ) von 17.00 –19.00 Uhr
Sa. von 13.00 –16.00 Uhr
(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 8.00 -12.00 Uhr
und 13.00 -16.00 Uhr
Do. bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 -16.00 Uhr

Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37, Ansprechpartner Herr Grötz und Herr Ressel

Was wird angenommen: Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle, Gartenabfälle. / Nicht angenommen werden: Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen, Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Öffnungszeiten:

Mo. von 13.30 -16.00 Uhr
Di. von 13.30 -18.00 Uhr
Mi. von 13.30 -16.00 Uhr
Do. von 13.30 -18.00 Uhr
Fr. von 13.30 -18.00 Uhr
Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 08191/ 922-250 oder 08191/ 664-134

Was wird angenommen:

Glas, Papier und Pappe, Elektronikschrott, Batterien, Altfett, Altkleider, Schuhe, Flachglas, Kühlgeräte, Schrott.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof Kaufering, zusätzlich:

Mo. -Fr. von 09.00 -12.00 Uhr
(nur März -Nov., in dieser Zeit nur Grüngutannahme!)

Telefon-Nr. 08193 / 9981128

Quelle: Homepage Landsratsamt Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft



Übungszeiten Feuerwehr Igling 2013



Datum	Uhrzeit	Übung
Montag, 4. November 2013	19:30 Uhr	Monatsübung
Donnerstag, 14. November 2013	19:15 Uhr	Jugendübung
Donnerstag, 28. November 2013	19:15 Uhr	Jugendübung
Montag, 2. Dezember 2013	19:30 Uhr	Monatsübung
Donnerstag, 12. Dezember 2013	19:15 Uhr	Jugendübung

Jan.	Veranstaltungen	Wo
04. Sa.	Neujahrsschießen – Schloßschützen Igling	
05. So.	Kickerturnier in Holzhausen - Freizeitverein Holzhausen	DGH Holzhausen
06. Mo.	Sternsinger-Aktion - Pfarrei Holzhausen und Igling	
06. Mo.	Generalversammlung – Radfahrerverein	Pfarrheim U-Igling
08. Mi.	Seniorenachmittag, Seniorenclub Igling 14:00 Uhr	Fischer's Rest.
11. Sa.	Altpapiersammlung - Musikkapelle Holzhausen	
11. Sa.	Christbaumsammlung – Igling	
11. Sa.	Christbaumsammlung – Freizeitverein Holzhausen	
11. Sa.	Jahresanfangsfeier – Feuerwehrverein Igling	
14. Di.	Gemeinderatssitzung Igling	siehe Aushang
16. Do.	Filmabend des KDFB; 20:00 Uhr	Pfarrheim U-Igling
19. So.	Bruderschaftsfest Unterigling	
19. So.	Winterdorffest – Kath. Landjugend	Pfarrheim U-Igling
23. Do.	Generalversammlung – Musikkapelle Holzhausen	Brauereigasthaus HH
26. So.	Hallenturnier E2 und G-Jugend – SV Igling	Sportzentrum LL
Ende Januar Generalversammlung mit Neuwahlen – Theaterverein		

Feb.	Veranstaltungen	Wo
01. Sa.	Mitgliederversammlung KDFB Zweigverein Igling 20:00 Uhr	Pfarrheim U-Igling
02. So.	Hallenturnier E1 und B-Jugend – SV Igling	Sportzentrum LL
05. Mi.	Redaktionsschluss für's Dorfblatt März/April – 9 Jahre Dorfblatt!	
07. Fr.	Jahreshauptversammlung – Imkerverein Kfg.-Igling 19:30 Uhr	Hotel Rid - Kaufering
11. Di.	Gemeinderatssitzung Igling	Feuerwehrhaus
12. Mi.	Seniorenachmittag – Fasching - Seniorenclub Igling 14:00 Uhr	Fischer's Resta.
12. Mi.	Fahrt des KDFB zum „Eine-Welt-Zentrum“ nach Ettringen 14:00 Uhr	
15. So.	Schneeschuhwandern – Freizeitverein Holzhausen	
16. Mo.	Pfarrgemeinderatswahl in Igling und Holzhausen	
21. Sa.	Generalversammlung – Jagdgenossenschaft Unterigling	
21. Sa.	Dartturnier – Freizeitverein Holzhausen	
22. So.	Schützenball – Schützenverein Unterigling	Weißes Lamm
28. Sa.	Kinder- u. Jugendfasching - SV Igling	Turnhalle



am Nasserwang / Foto G. Schurr

Aufruf an alle Vereine die Veranstaltungstermine der VG-Homepage regelmäßig auf Aktualität zu prüfen!
<http://www.vg-igling.de/igling> -> **Veranstaltungen**

Öffnungszeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
 Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 -18 Uhr (SZ)
 bzw. 16 -17 Uhr (WZ)

Hausärzteszentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2
 Dres. Pömsl, v.Schnurbein, Voegele,
 Müller mit Filialpraxis Igling
 Terminvereinbarung unter Tel. 08191
 96 94 800 Sprechzeiten in Kaufering:
 Mo.-Do. von 7-20 Uhr u. Fr. von 7-18 Uhr
in Igling: Di. 8-11 u. Do. 8-12 Uhr

Seniorenbeauftragter

Herbert Szubert
 Tel. 08248 / 1319
 Brandholzweg 1, 86859 Igling

Post-Service Igling

Bajuwarenstr. 4, Tel. 08248 / 1862
 Mo., Di. u. Fr. 17 -18:30 / Mi. 8 -9 Do.
 10 -12 u.17-18:30, Sa. 9 -12 Uhr

Tierklinik Zencominierski

Tel.: 08248 / 2 90
 Mo.-Sa. 11:30 -12:30
 Mo., Di. u. Do. 18:30 -19:30 Uhr
Terminsprechstunden am:
 Di. /Do. 14 -18:30 u. Fr. 14 -19 Uhr

Behindertenbeauftragte

Gudrun Berstecher
 Tel. / FAX 08248 / 968967
 Römerstr. 12, 86859 Igling

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
 Di. 09:00 -12:00 Uhr
 Di. u. Do. 15:00 -18:00 Uhr
 Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
 Mailto: pg.igling@bistum-augsburg.de

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
 08191 / 93 20

Bereitschaftsdienst: 116 117
 für nicht lebensbedrohliche Situationen am Wochenende und nachts

Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht unter 0800 2 28 22 80

Krankentransport: 19 22 2

Giftnotruf: 089 / 19 24 0
 beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0

Buchloe 08241 / 504-0

Schwabmünchen 08234 / 81-0

Bereitschaftspraxis im Klinikum Landsberg - Haus IV

für **Akutfälle** 08191 / 98 55 192
Öffnungszeiten: Fr. 18 - 20 Uhr,
 Sa., So. und Feiertags von 9 - 12
 und von 17 - 19 Uhr

24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

Abgabeschluss für Ausgabe März / April 2014 ist

der 05. Februar

E-Mail Adresse für
 Beiträge, Anzeigen u. Termine:
**Dorfblatt_IglingHolzhausen@
 yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen
 (siehe Impressum) nehmen Beiträge
 auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber
 (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen:
 1. Bgm. Günter Först
 Redaktion: Andreas Behr, Christian Stede, Edith Schmitz,
 Andrea Rid, Joachim Drechsel und Wally Klaus

s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1150 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
 Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
 Tel.: 08248 / 96 97 0
 email: info@igling.de
 Homepage: <http://www.igling.de>



Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.